

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Besondere Ehrenamtler in Rosenbach

Elke Diezel

Heute geht es einmal um Oberpirk. Im dortigen Vereinsleben spielt Elke Diezel schon seit 17 Jahren eine tragende Rolle. Auch wenn ich sie überreden musste überhaupt auf Seite 1 zu erscheinen, weil sie die Ansicht vertritt: „Ich allein kann nicht viel bewegen und auch in Oberpirk stehen viele Leute bereit wenn es etwas zu tun gibt, da möchte ich mich nicht in den Vordergrund stellen.“

Aber genau das soll dieses Format auch nicht. Ich möchte, dass wir alle einmal wenigstens ein paar der Menschen kennen lernen, denen wir eigentlich unser „Dorfleben“ zu verdanken haben oder die sich für die Allgemeinheit engagieren. Dabei geht es nicht darum jemand in den Vordergrund zu stellen, sondern vielmehr um ein kleines Dankeschön und im allerbesten Fall noch ein Vorbild oder Ansporn zu liefern, für den ein oder anderen selbst aktiv zu werden. Denn was wir bisher von allen gehört haben, ist die größte Schwierigkeit, neue engagierte Mitstreiter zu finden!

Über Elke Diezel

Jahrgang: 1952
 Familienstand: geschieden, 2 Kinder, 2 Enkelkinder
 Ortsteil: Oberpirk
 Ehrenamt/Verein: Oberpirker Feuerwehr- und Heimatverein

Sie sind Gründungsmitglied des Oberpirker Feuerwehr- und Heimatvereins und seither auch 1. Vorstand. Wie kam es denn zu dieser Konstellation?

Günther Rudolph, auch ein verdienter Oberpirker, der damals im Gemeinderat tätig war, kam auf mich zu, dass für die 600 Jahr Feier in Oberpirk (2002) ein Verein das Richtige wäre und ob ich mich dieser Herausforderung stellen wolle? Ich habe zugesagt, unter der Voraussetzung, dass wir es gemeinsam machen und seither bin ich in dieser Funktion tätig.

Meist sind unsere Ehrenamtler nicht nur in einer Tätigkeit unterwegs. Wie sieht das bei Ihnen aus?

So lange ich noch gearbeitet habe, war ich zusätzlich im Absolventenverein der landwirtschaftlichen Fachschule engagiert und habe dort die Kasse verwaltet und eine Art Sekretariat betrieben. Ansonsten bin ich noch im Vorstand der hiesigen Jagdgenossenschaft und Mitglied in der Feuerwehr, aber nicht im aktiven Dienst. Und auch meine Zeit ist nicht unbegrenzt, schließlich habe ich auch Haus und Hof für die ich im Prinzip allein da bin und ein bisschen das Rentnerdasein genießen, muss auch erlaubt sein.

Wie gestaltet sich denn die Vereinsarbeit in Oberpirk?

Wir versuchen uns nach Möglichkeit monatlich zu treffen, um aktuelle und anstehende Dinge zu besprechen, wie das jährliche Talsperrenfest zum Beispiel oder wenn es etwas im Ort zu tun gibt. Als Verein sind wir aber in Oberpirk nicht allein. Die Feuerwehr selbst und der Verein sind quasi eine Art Symbiose und somit wird es für alle zumindest ein Stück leichter.

Die 600-Jahr-Feier war der Gründungsgrund für den Verein und sicher auch ein Highlight. In 17 Jahren aber sicher nicht das Einzige?

Ich denke schon, dass wir dieses Jubiläum würdig gefeiert haben, auch wenn wir mit quasi fast nur einer Straße, die dann auch noch

eine Bundesstraße ist, es nicht genehmigt bekommen haben, die Straße beispielsweise für einen Umzug zu sperren.

Ganz aktuell war dieses Jahr für uns sehr erfreulich. Trotz anfänglicher Skepsis haben wir am Freitagabend des Talsperrenfestes eine Veranstaltung vorrangig für die Jugend organisiert und waren damit sehr erfolgreich. Das hat uns sehr schön gezeigt, dass man auch immer wieder etwas Neues ausprobieren muss, um nicht irgendwann nur noch eingefahren zu handeln.

Im Grunde genommen läuft so gut wie nichts reibungslos, oder ist das in Oberpirk anders?

Wie wahrscheinlich alle Vereine würden wir uns etwas Nachwuchs wünschen. Wir sehen es aber in der Feuerwehr, wo die Jugendarbeit hervorragend funktioniert. Oft endet es mit dem Beginn der Lehre, weil die Arbeit sie dann die Heimat verlassen lässt. Von schwerwiegenden Problemen blieben wir bisher, Gott sei Dank, verschont. Das man nicht immer einer Meinung sein kann, ist auch jedem klar und deshalb bin ich ja auch nicht allein. Es richtet sich dann eben nach der Mehrheit und damit ist es dann auch gut. Ich möchte aber an dieser Stelle einmal eine Lanze für die Oberpirker brechen, da wir wirklich sehr gut zusammen halten. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass ich in jeder Situation, in jedes Haus in Oberpirk gehen kann und mir Hilfe sicher ist und das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich!

Natürlich stelle ich auch Ihnen die Frage nach dem „Wie lange noch?“

Das kommt ganz darauf an wie lange mich die Oberpirker noch ertragen können. 2021 steht die nächste Vorstandswahl an, bis dahin kann noch viel passieren. Aktuell habe ich noch Spaß an dem was ich tue und die Gemeinschaft ist etwas, was ich so schnell auch nicht missen möchte. Vereinsarbeit bedeutet ja nicht nur Arbeit, sondern wir erleben auch viele schöne Stunden zusammen und das ist es, was für mich zählt.

Der Zusammenhalt ist ein großer Vorteil vom Leben im ländlichen Raum. Wenn wir diesen verlieren, wird uns früher oder später die Politik der Leuchttürme ereilen, welche den ländlichen Raum nur allzu gerne abschreiben würde. Es ist an uns und Menschen wie Elke Diezel, es selbst in die Hand zu nehmen, um unser Leben auch lebenswert zu gestalten. Wie Frau Diezel es eingangs erwähnte, es sind nicht Einzelne die etwas leisten, sondern meist eine Gemeinschaft.

Vielen Dank Frau Diezel, ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude in Ihrer Funktion als Vorstand und viele gute Ideen für ein schönes Oberpirk.

Euer Michael Frisch



Informationen aus der Gemeinde

Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Am 05.09.2019 trat der neu gewählte Gemeinderat das erste Mal zusammen.

In der ersten Sitzung standen natürlich Wahlen auf dem Programm. Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Eberhard Gradl gewählt und Eberhard Prager ist nunmehr 2. Stellvertreter.



Eberhard Gradl, Bürgermeister Michael Frisch, Eberhard Prager (v. l.)

Besetzt wurden auch die Posten der Aufsichtsräte in den beiden Wohnungsbaugesellschaften „Syrau“ und „Plauen Land“. Bernd Rudert war bisher Vertreter in der der Wobau Plauen Land und wird unsere Gemeinde auch weiterhin vertreten. In unserer eigenen Gesellschaft nehmen dieses Amt Frank Ruttkowski, Eberhard Gradl (waren bereits beide Aufsichtsräte) und Heike Hanusch wahr. Allen Gewählten auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Bereitschaft, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen.

Hohe Straße Mehltheuer – Schneckengrün

Es hätte so schön sein können, aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Beabsichtigt war eine Instandsetzung der Straßendecke auf ca. 1 km, der 2 km langen Strecke in zwei Abschnitten. Der Bereich von Mehltheuer bis an das Wasserhaus und von Schneckengrün beginnend bis an den Wald heran. Diese Abschnitte waren im vergangenen Jahr, zu den Starkregenereignissen, am meisten beschädigt worden und sollten deshalb endlich einmal vernünftig gebaut werden. Beabsichtigt war eine Straßendecke in Asphalt, um auch für die kommenden Jahre eine haltbare Straße zu haben.

Aufgrund der Anzeige besorgter Bürger beim Landratsamt des Vogtlandkreises, wurde diese Maßnahme, welche als Deckensanierung stattfinden sollte, überprüft und als problematisch angesehen. Die Veränderung der vorhandenen ungebundenen Straßendecke stellt, nach Auffassung der Unteren Naturschutzbehörde, eine wesentliche Änderung von Verkehrswegen im Außenbereich dar und fällt somit unter das Bundesnaturschutzgesetz. Durch die Asphaltdecke würden sich mikroklimatische Veränderungen auf den Waldsaum und größere Barrieren für wandernde Bodenlebewesen ergeben. Zudem führt die Straße durch ein Vogelschutzgebiet, ist aber selbst nicht Bestandteil des Schutzgebietes. Allerdings ist die flächenmäßige Betroffenheit nicht erforderlich, sondern diese Schutzgebiete sind auch vor indirekten und erheblichen Beeinträchtigungen zu schützen. Heißt im Klartext, unser Vorhaben wäre in Hinblick auf den besonderen Artenschutz zu überprüfen. Ein solcher Artenschutzfachbeitrag ist natürlich nicht in 14

Tagen angefertigt und verschlingt jede Menge Geld, was wir nicht haben. Außerdem sind diese Mittel, da als Soforthilfe des Sächsischen Landtages bereitgestellt, bis Ende 2019 auszugeben und abzurechnen. Bedeutet, uns fehlt an dieser Stelle auch einfach die Zeit für langwierige Auseinandersetzungen. Demzufolge blieb uns nur die Möglichkeit, die bereits für den nächsten Tag geplanten Asphaltarbeiten zu stoppen, was natürlich ebenfalls wieder zusätzliche Kosten verursacht. Andernfalls wären wir Gefahr gelaufen einen „zweiten Elsterradweg“ in unserer Gemeinde zu schaffen, was unweigerlich zu noch mehr Problemen geführt hätte.

Was passiert nun? Wir werden die gesamte Strecke als ungebundene Schotterdecke ausführen und dann spätestens in 5 Jahren vor genau den gleichen Problemen stehen, wie vor der Instandsetzung. Mit Wirtschaftlichkeit hat dies sicher nichts zu tun.

Wir erwägen jetzt zumindest eine Tonnagebegrenzung der Strecke auf 7,5 t, um zumindest durch die Vermeidung von Schwerkraftverkehr die Straße ein Stück länger erhalten zu können.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für dieses wunderschöne „Straßengeschenk“ des Landkreises bedanken.

Feuerwehr Rosenbach

Wir hatten in unserer ersten Gemeinderatssitzung auch zwei personelle Veränderungen in den Leitungspositionen der Feuerwehr. Steffen Hahn legte aus persönlichen Gründen sein Amt als stellvertretender Gemeindefeuerwehrleiter nieder. Er wird allerdings weiterhin als Ortswehrlleiter der FFW Schneckengrün zur Verfügung stehen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Bis zur nächsten satzungsgemäßen Wahl wird Frank Hauenschild dieses Amt begleiten. Ebenfalls besetzt wurde das Amt des stellvertretenden Ortswehrlleiters der FFW Fröbersgrün. Michael Haller wird ebenfalls bis zur nächsten Wahl für dieses Amt zur Verfügung stehen, leider war er krankheitsbedingt zur Sitzung nicht anwesend. Den beiden Kameraden wünsche ich gutes Gelingen und ebenfalls vielen Dank für eure Einsatzbereitschaft.



Jahresübung der Rosenbacher Wehren

Am Samstag den 19.10.19 wird ab 13 Uhr die Jahresübung der FFW Rosenbach in Syrau am ehemaligen Kindergarten stattfinden. Dort werden voraussichtlich alle unsere Wehren beteiligt sein, um so auch das Zusammenspiel untereinander weiter zu verbessern. Übungsziel sind die Atemschutzausbildung, Personensuche und die Personenrettung. Während der Übung wird kein Löschangriff durchgeführt. Interessierte Zuschauer sind durchaus willkommen. Natürlich gelten dabei die gleichen Voraussetzungen wie im Ernstfall, d.h. die Tätigkeiten bitte nur in gebührendem Abstand verfolgen und keinesfalls die Rettungskräfte in irgendeiner Form behindern.

Dienstjubiläum

Im September durfte ich Frau Angela Groh zu einem wirklich außergewöhnlichen Dienstjubiläum gratulieren. Seit 40 Jahren ist Frau Groh in der Gemeinde beschäftigt. Nach ihrem Studium war Frau Groh als Erzieherin und stellvertretende Leiterin im Vorschulheim der Jugendhilfe eingesetzt (für diejenigen die es nicht wissen – gegenüber des jetzigen Gaslagers der Fa. Stöcker). Später wechselte Frau Groh als Erzieherin in die Kita in Mehltheuer, wo sie seit 1990 als Leiterin für uns tätig ist. Liebe Frau Groh, auch auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für geleistete Arbeit. Ich hoffe, dass Ihnen der Spaß an der Arbeit, den Sie nach ihrer Aussage immer hatten, auch weiterhin erhalten bleibt.



Michael Frisch
Bürgermeister

Das Bauamt informiert:



Folgende Straßen sind voll gesperrt:

Rodau, Tobertitzer Straße	bis 25.10.2019
Rodau, Rößnitzer Straße	bis 25.10.2019
Rodau, Zum Eichicht	vorauss. vom 30.10. bis 30.11.2019
Rodau, Am Teich / Umfahrt / Postgasse	bis 22.11.2019
Rößnitz, Hauptstraße vom Ortsausgang in Richtung Leubnitz bis Abzweig Straße nach Rodau	bis 30.10.2019
Mehltheuer - Schnecken grün (Hohe Straße)	bis 18.11.2019
Demeusel Richtung Leubnitz	bis 20.12.2019

Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet:

Mehltheuer, Siedlung	bis 18.10.2019
----------------------	----------------

Fundsachen

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren.

Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der/die Finder/Finderin Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/von der Finderin nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen.

Folgende Fundsachen können im Sekretariat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer abgeholt werden:

März 2019	Schlüssel, gefunden in Unterpirk an der Trasse
Juni 2019	Handy Samsung schwarz, gefunden in Schönberg, Am Bahnhof

WERBUNG KOSTET GELD. KEINE WERBUNG KOSTET KUNDEN ...

... und bei uns kostet die Eintragung Ihres Gewerbes auf

www.rosenbach.de

kein Geld – nur etwas Zeit.

Tragen Sie sich doch heute gleich auf unserer Homepage ein und werden Sie gefunden!

Bei Rückfragen oder Hilfestellung zum kostenfreien Gewerbeeintrag steht Ihnen Frau Spengler unter Tel. 037431-86029 gern zur Verfügung.

*** HIER ENDEN DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN ***

Aus dem Gemeinderat

Was lange währt wird endlich gut. So lautet das bekannte Sprichwort. Wie wahr. Nun hat er getagt, der neue Gemeinderat. Am 05.09.19 war es so weit.

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden durch den Bürgermeister in und für ihr Amt verpflichtet.

Da das gewählte Gemeinderatsmitglied Caroline Begerock seit dem 20.07.19 bei der Gemeinde Rosenbach angestellt ist, konnte sie ihr Amt nicht antreten. Als Nachfolgerin wird Katrin Spinnler am 10.10.19 ihr Amt antreten.

Herr Hahn hatte seinen Rücktritt als stellvertretenden Gemeindevorstand erklärt. Aus diesem Grund musste ein neuer stellvertretender Gemeindevorstand gewählt werden. Einstimmig wurde Frank Hauenschild gewählt.

Als Führungskraft in der Feuerwehr Rosenbach und als Gemeinderat ergibt sich aus meiner Sicht eine besondere Verantwortung, aber auch Verpflichtung zur neutralen Wahrnehmung des Amtes als Gemeinderat. Der Gemeinderat ist nicht die Feuerwehr und die Feuerwehr ist nicht der Gemeinderat.

In einem weiteren Wahlgang wurde Michael Haller zum stellvertretenden Ortswehrleiter Fröberggrün gewählt.

Weitere wichtige Wahlen mussten vorgenommen werden. Zum Ersten Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Eberhard Gradl gewählt, zweiter Stellvertreter ist nunmehr Eberhard Prager. Mit dieser Neuwahl verbindet sich auch die Hoffnung, dass diese Stellvertreter auch ihrer Aufgabe gerecht werden können. Bisher war es leider so, dass die Vertreter so gut wie gar nicht in das Führungs- und Leitungsgeschehen eingebunden waren. Diese Neuwahl gibt die Möglichkeit zur Besserung.

Über die Wahlen der Aufsichtsratsmitglieder bei den Wohnungsgesellschaften „Plauen Land“ und „Syräu“ berichtet der Bürgermeister Michael Frisch.

Neben der Tätigkeit im Gemeinderat befasse ich mich mit der Frage des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) in unserer Gemeinde.

Wie der ÖPNV auf vorzügliche Art und Weise durchgeführt werden kann, zeigt sich im Raum Meran (Südtirol). Hiervon konnte ich mich in den vergangenen Wochen überzeugen.

Das Bus-Streckennetz ist so gestaltet, dass nahezu alle Ortschaf-

ten angeschlossen sind. Zentraler Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Meran. Von hier sind die Ortschaften auf direktem Weg zu erreichen. Es wird im Takt gefahren, dies heißt; mindestens halbstündlich oder stündlich wird jede Strecke bedient. Schüler fahren mit einem Schülerticket. Dieses ist kostenfrei. Ebenso fahren Rentner frei.

Und wie ist es hier im Vogtland? Das Schülerticket kostet 120 Euro im Jahr. In vielen Fällen müssen die Kinder umsteigen, da eine durchgängige Verbindung fehlt. Um das Gymnasium in Plauen zu besuchen, müssen die Kinder bereits um kurz nach sechs Uhr in der Frühe in Rodau den Bus nehmen. Fast schon eine Zumutung.

Und für die Erwachsenen sieht es in vielen Fällen nicht anders aus. Die Fahrzeiten sind zu lang, zu umständlich und nicht an dem Bedarf ausgerichtet.

Kein Wunder, dass verstärkt aufs Auto ausgewichen wird. Spätestens in 20 Minuten bin ich mit dem PKW mitten in Plauen, ohne Wechsel des Busses oder sogar eines Wechsel in Mehltheuer auf die Bahn.

Stellt sich auch die Frage, wieso wird Weischlitz an den Stadtbus nach Plauen angeschlossen, wobei die Gemeinde Rosenbach, außer Mehltheuer und Syrau, und das frühere Gemeindegebiet Reuth leer ausgehen??? Hier erscheint mir erheblicher Handlungsbedarf für die Zukunft.

In dieser Frage sollten Gemeinderat und Gemeindeverwaltung tätig werden.

Der Ländliche Raum ist derzeit in aller Munde, wir sollten uns dieser Aufgabe stellen.

Norbert Bähren
Rodau

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Projekttag „Gewaltfreie Schule“

Nunmehr schon traditionell zu Beginn eines jeden Schuljahres war Herr Hedrich, Fachtrainer der Gewaltprävention bei der EWTO Plauen, wieder in jeder Klasse unserer Schule zu Gast. Er sprach mit uns Konflikte, die es im Schul/Alltag geben kann. Wir übten in Rollen- und Partnerspielen, wie man diese löst. Ziel dabei war, mehr Selbstvertrauen zu entwickeln, die Angst zu verlieren und Strategien zu verinnerlichen. Wir haben trainiert, uns richtig zu verhalten und die Stoppregel anzuwenden.



Kartoffelerntezeit im Schulgarten

Nachdem die jetzigen vierten Klassen im Frühjahr im Schulgarten Kartoffeln gelegt hatten, war jetzt Erntezeit. Unter Anleitung von Frau Kirsche gruben die Drittklässler die tollen Knollen aus. Heute durften sie sich dann davon überzeugen, wie LECKER die sind. Und im Sachunterricht steht nun auch genau dieses Thema an.



Ihr kompetenter Partner rund um's Auto ...

AUTO DIENST REICHMANN

Winterreifen im Angebot

Räderwechsel jetzt planen!

- **Wartung & Reparatur**
- **Zubehör und Ersatzteile**
- **Achsvermessung**
- **Neuwagen / Gebrauchtwagen**
- **Stoßdämpfer**
- **Bremsen**
- **Reifendienst**
- **Autoglas**
- **Fahrzeugdiagnose**
- **Abschlepp- und Pannendienst**

Auto Dienst Reichmann - KFZ-Meisterbetrieb

Langenbacher Str. 8 ☎ (036645) 2 21 00
07919 Pausa-Mühltröf ☎ (0174) 266 31 26

Radfahrausbildung der vierten Klassen

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres stand ein wichtiger Termin für die Viertklässler auf dem Programm: die Radfahrausbildung. Nachdem zunächst im Sachunterricht die Theorie behandelt wurde, folgte in der Woche vom 09.09.-13.09.2019 die Praxis. Dazu unterstützte uns die Verkehrswacht der Polizei. Zuerst wurde noch einmal das sichere Fahrrad fahren auf dem Schulhof geübt. Anschließend ging es auf die Straße. Im realen Straßenverkehr wurden die zuvor im Sachunterricht gelernten Dinge wie „Links abbiegen“ und „An einem Hindernis vorbeifahren“ umgesetzt. Alle Kinder, welche an der praktischen Prüfung teilnahmen, haben diese auch bestanden. Nun können sie sicher am Straßenverkehr teilnehmen!



Schulbustraining für Erstklässler



Am 13. September führten alle Kinder der beiden 1. Klassen an der Grundschule Rosenbach ein Schulbustraining durch. Hier bekamen die Schulfänger von Polizisten gezeigt wie man sich im Schulbus verhält. Außerdem führte der Busfahrer eine Notbremsung durch, die noch einmal zeigen sollte wie wichtig es ist, im Bus ordentlich zu sitzen.



OBERSCHULE PAUSA



Leichtathletik-Sporttage der Oberschule Pausa in Syrau

Die Oberschule Pausa veranstaltete im Schuljahr 2019/2020 vom 16.09.2019 bis zum 19.09.2019 im Waldstadion Syrau ihre diesjährigen Leichtathletik-Sporttage. Dabei geht es für die einzelnen Klassenstufen vor allem darum, eine Übungs- und eine Wettkampfphase in der Disziplin zu durchlaufen. Dafür fahren unsere Schüler, begleitet von ihren Sport- und Klassenlehrern, für einen Tag nach Syrau, was auch stets das soziale Gefüge unserer Klassen stärkt. Unsere Schüler absolvierten im Endergebnis die Leistungen motiviert und erreichten im 4-Kampf gute bis befriedigende Leistungen. Die besten Sportler wurden in der neuen Zweifeld-Sporthalle und im Schulhaus bekanntgegeben.

Auswertung Leichtathletiksporttage in Syrau

Mädchen				Jungen		
	Kl.				Kl.	
Franziska Wolf	5a	1088 P.	1	Sepp Morgner	5b	1159 P.
Emely Schmidt	5a	1026 P.	2	Lenny Seifert	5a	1086 P.
Pia Wolf	5a	991 P.	3	Alfred Prager	5b	1032 P.
Kim Seiler	6b	1253 P.	1	Finley Jung	6b	1369 P.
Selina Schulze	6a	1048 P.	2	Hannes Hocke	6a	1315 P.
Larissa Rabe	6a	981 P.	3	Erik Lautenschläger	6b	1288 P.
Lucia Herzog	7	1139 P.	1	Marius Ulitzsch	7	1273 P.
Leonie Rüdiger-Trommer	7	1014 P.	2	Finn Kühnert	7	1024 P.
Helena Heyer	7	1000 P.	3	Jeremy Richter	7	1013 P.
Annika Jung	8	1375 P.	1	Leon Jacobi	8	1152 P.
Aaliyah Köhler	8	1344 P.	2	Christoph Schulz	8	1139 P.
Anna Schweder	8	1010 P.	3	Luca Weidner	8	1074 P.
Anna Lena Frey	10a	1250 P.	1	William Franz	10b	1911 P.
Kim Theilig	10b	1111 P.	2	Leon Thieme	10a	1788 P.
Alicia Heinrich	10b	1097 P.	3	Cedric Seifert	10a	1666 P.

Ein großes Dankeschön geht von uns an den SC Syrau, der uns das Waldstadion seit Jahren zur Verfügung stellt, insbesondere aber an Jochen Mai, der uns wie gewohnt alles vorbereitete und alle Geräte zur Verfügung stellte.

Sportlehrer der Oberschule Pausa

Heizöl???

(037468) 23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

König Mineralöle GmbH
Dorfstr. 1
08233 Treuen
OT Hartmannsgrün
Tel.: (03 74 68) 23 62
Fax: (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoele.de
koenig-heizoele@t-online.de



Raumgestaltung Planen

Raumausstatter schaffen Wohnbehagen

Oberer Graben 1
Fon 03741/22 26 69
Fax 03741/14 67 07

**Sonnenschutz • Gardinen • Bodenbeläge
Polstermöbel • Markisen • Insektenschutz**

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Service

Scheselong aus Berlin – politisches Theater an der Oberschule Pausa

Am Montag, den 26.08.2019 und am Dienstag, den 27.08.2019 erfuhr die 8., 9. und 10. Klasse der Oberschule Pausa Tage der besonderen Art. Wir waren Teil eines Lern-Mitmach-Theaterprojekts, das vom Berliner Theater Scheselong, einem freien Jugendtheater im Tournee-Betrieb unter künstlerischer Leitung von Cüneyt Oganm, deutschlandweit an Schulen, angeboten wird. Das Theaterstück erzählt die Geschichte von Mussa und Andreas, zwei Jugendliche verschiedener Herkunft. Der eine ist Deutscher. Er wächst hier im Wohlstand auf und wird mit 18 Jahren zum Faschisten. Der andere ist Araber. Er wächst unter ärmlichen Verhältnissen auf und muss vor dem Faschismus in seinem Land fliehen. Beide haben sich vor Jahren in einem Ferienclub kennen gelernt und wurden Freunde bis zu ihrem Wiedersehen in Deutschland, als der vermeintliche Freund zum Feind wird und einen Anschlag auf eine Registrierungseinrichtung von Asylbewerbern verübt. Dem Stück schloss sich eine Diskussionsrunde an, in der über verschiedene Rollen und deren Intention gesprochen wurde. Die Beweggründe, dieses Theater an unsere Schule einzuladen, liegen sowohl in der überarbeiteten Version der aktuellen Lehrpläne (Politische Bildung) als auch im derzeitigen gesellschaftlichen Diskussionsbedarf zu politischen Belangen: Seit 1990 haben 44 Millionen Menschen in Deutschland Asyl beantragt. 1,37 Millionen seit 2015. 50% aller Flüchtlinge sind Kinder. Ende 2016 befanden sich 65,6 Millionen Menschen auf der Flucht. Die größten Flüchtlingsländer sind Afghanistan, Sudan, Demokratische Republik Kongo und Syrien. Bis jetzt sind im Jahr 2017 bei der Flucht über das Mittelmeer 1800 Flüchtlinge ertrunken.



In Workshops konnten die Themen des Stücks, die sicherlich weit in die aktuelle Debatte hineinlangen, in Kleingruppen vertieft und im geschützten Raum eingehend diskutiert werden. Die Resonanz unserer Schüler kann als wertschätzend angesehen werden, was sich in folgenden Schülermeinungen zeigt:

„Ich fand das sehr Theater megacool, die Schauspieler waren super, besonders Heiko Richter, der den Rechtsradikalen überzeugend gespielt hat. Die Workshops waren sehr interessant gestaltet.“ J. W.

„... mir hat gefallen, dass die Schauspieler so ehrlich und offen mit uns diskutiert haben...“ S. S.

„Ich fand das Stück schauspielerisch gut, die Rückblenden waren manchmal nicht gut zu erkennen.“ J.-A. H.

„Zuerst dachte ich, das Theaterstück ist ein bisschen lahm, doch dann mit der Zeit hat man richtig mitgeföhlt. Es war unangebracht, dass Zuschauer während der Vorstellung gequatscht haben...“ J-L-K.

„...Heiko Richter war cool, am Ende unseres Workshops hat er für uns gerappt.“ N. Sch.

Wir danken dem Theater Scheselong für seine Projektarbeit und die Auseinandersetzung mit den Meinungen unserer Schüler – diese Arbeit kann nicht genug geschätzt werden, denn sie bedeutet einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg der Vorbereitung unserer Schüler für eine verantwortungsvolle Zukunft in dieser pluralen Welt. Deutschlehrer und Schüler der OS Pausa

Schlossnachrichten



Partnergemeinden zeigen beeindruckende Ausstellung

Leubnitz. Die „Zeichen der Zeit“ werden seit dem dem 14.09.2019 im Kreuzgewölbe des Leubnitzer Schlosses für wenige Wochen bis zum 5. Oktober lebendig dokumentiert. Neben auf die Zeit der Grenzöffnung vor nun bereits dreißig Jahren fokussierten Werken der Hobbykünstler aus den Partnergemeinden Bergatreute und Rosenbach zeigen Arbeiten in vielen Sujets die Vielfältigkeit von Menschen beider Kommunen im bildnerischen Schaffen. Die ausdrucksstarke Ausstellung wurde von Organisatoren beider Orte ausgewählt und gestaltet. Auf Rosenbacher Seite war es Peter Luban vergönnt, an der Einrichtung mitzuarbeiten. Extra aus der oberschwäbischen Partnergemeinde mit einem Anhänger am Auto war es wiederum Karin Feuerstein, die trotz ihrer Gehbehinderung die Initiative auf Bergatreute Seite ergriffen hatte. Neben den die Wendezeit dokumentierenden Arbeiten zum Beispiel von Siegbert Hertel aus Leubnitz fanden sich auch meisterlich gestaltete Bilder von Klaus Scharlach aus Bergatreute – ohne andere Gestaltungen in den Hintergrund zu drängen. „Die Breite der Arbeiten zeigt, dass es in beiden Gemeinden ein großes Potenzial zur künstlerischen Gestaltung der Umwelt gibt. Besonders erfreut bin ich über die Beteiligung von Hobbykünstlern, die bei der ersten Gemeinschaftsausstellung noch nicht dabei waren“, drückte Luban bei der Vernissage zur Exposition aus. Die Arbeiten sind nun bis zum 5. Oktober im Kreuzgewölbe während der Öffnungszeiten des Schlosses für jeden zu sehen und verschwinden dann nicht etwa in der Versenkung, sondern werden im nächsten Jahr in der Partnergemeinde zu sehen sein.

jpk



Anwesende Künstler zur Vernissage am 14.09.2019:
Peter Kraus, Klaus Scharlach, Marlis Skamletz, Jürgen Batschick,
Karin Feuerstein, Peter Luban, Mona Skamletz, Stephanie Modlich,
Evelin Oelschlägel, Siegbert Hertel (von links)

Ein großes Lob an die Mitarbeiter des Bauhofes
Rosenbach, die die Vogeluhr im Schlosspark
Leubnitz wieder so schön herrgerichtet haben.

Frau Nowak, Leubnitz

„Reaktionen“ – Abstrakte Kunst von Michael Mietling

Leubnitz. Am 12. Oktober 2019 um 14:00 Uhr wird im Kreuzgewölbe des Leubnitzer Schlosses die Ausstellung mit abstrakter Malerei des Plauener Künstlers Michael Mietling eröffnet.

Die Anfänge der abstrakten Malerei findet man zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Künstler, die sich diesem Malstil verschreiben vermeiden den Bezug zur Gegenständlichkeit, beschränken zumeist das Gemalte auf Form- und Farbklänge und ihre innerbildlichen Bezüge und Gegensätze.

Mit dieser Ausstellung möchte der Förderverein der Vielfalt künstlerischen Schaffens Raum geben. Michael Mietling, geboren in Berlin, ist in Plauen wohnhaft und seit 1998 künstlerisch tätig. Er ist Mitbegründer des Ateliers und der Künstlerverbindung „Lab47“. Seit 2012 stellte er seine Werke in verschiedenen Galerien in Plauen aus.

Freuen Sie sich auf ein Spiel von Farben und Formen.

Förderverein der „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V.



Saitenverkehr in Leubnitz

Leubnitz. Voller Spielfreude und Energie bewegen sich Saitenverkehr mit ihrer eigenen Musik zwischen den Genre Grenzen. Ob laut und rockig oder leise und melancholisch, mit Cello und Klavier vermitteln sie die unterschiedlichsten Stimmungen und nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Entdeckungsreise.



Saitenverkehrt – da sind Carolin Harre und Stephan Müller aus dem thüringischen Krölpä.



Seit 2012 begeistern sie ihre Zuhörer nicht nur mit abwechslungsreichen Eigenkompositionen. Feinfühlig wählen die beiden Musiker für ihr Publikum ihre Stücke aus und bieten diese mit Cello und Klavier oder vierhändig am Klavier dar.

Freuen Sie sich auf dieses besondere Konzert

am 12.10.2019 um 15 Uhr

Durch das Programm führt Stephan Müller. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eintrittskarten erhalten Sie im Schlossbüro Leubnitz, Tel. 037431/86029, in der Touristinformation Plauen und an der Tageskasse. Eintritt 12 €, ermäßigt 8 €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verein „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V.

Saitenverkehr

LEUBNITZER KONZERTE
»WEISSER SAAL«

Junge Musik mit
Carolin Harre und Stephan Müller
Samstag · 12.10.2019 · 15 Uhr

Vorverkaufsstätten:
Schloss Leubnitz: 037431 - 8 60 29
sowie Tourist-Information Plauen

Stiftung
Sparkasse Vogtland

Förderverein Freunde des Leubnitzer Schlosses e. V. - Am Park 1 - 08539 Rosenbach / Vogtl. OT Leubnitz

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL
Inh. Jörg Neudeck e.K.

**Aktionswoche für Ihr
schönes Zuhause**
19. bis 26. Oktober:

10% Rabatt auf alle Produkte für den
Innenausbau, z.B. Fußböden, Wand-/
Deckenpaneele & Türen (außer Aktionsware)

Zeulenrodaer Holzfachhandel | Binsicht 55 | 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628/60060 | Fax: 036628/60061 | www.holz-neudeck.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Die SG Grün-Weiß Mehltheuer informiert:

Die neue Saison ist gestartet

Schon 16 Spiele haben die Grün-Weißen in der neuen Spielseerie bestritten. Für erkennbare Tendenzen oder Prognosen ist das nach meist 2 gespielten Partien viel zu früh. Aber eine Tatsache ist fakt, auswärts gab es bisher für keine Mannschaft auch nur einen Zähler. Im heimischen Holzfäller dagegen wurden bislang 6 Siege und ein Unentschieden erzielt. Lediglich das vierte Männerteam startete mit zwei Niederlagen in die Saison.

Wie in der letzten Ausgabe schon dargelegt, steht für fast alle höherklassigen Mannschaften der Klassenerhalt an erster Stelle. So gesehen sind unsere Männerteams gut in die Saison gestartet. Das Bundesligateam hatte zu Beginn gleich zwei Teams zum Gegner mit denen man sich auf Augenhöhe sieht. In Stollberg gab es zwar eine richtige Klatsche, aber gegen Freiberg wurde zu Hause ebenso recht deutlich gewonnen. Also alles im grünen Bereich.

Bei unserer Zweiten sieht es derzeit fast genauso aus. Einer starken Heimleistung, Sieg gegen den Bundesligaabsteiger Freital, folgte kurioserweise ebenso in Stollberg gegen die dortige Zweite auch ein extremer Leistungsabfall.

GW Mehltheuer 3 in der Bezirksklasse schlägt in die gleiche Kerbe. Auswärts in Zwickau verlor man zunächst deutlich gegen starke Gastgeber, um dann im Rosenbacher Nachbarschaftsduell gegen den Leubnitzer SV die ersten Pluszähler relativ sicher zu erspielen. Schön für uns wäre ein solches Zusammentreffen der Nachbarorte auch in der kommenden Saison wieder zu haben, natürlich in dieser Spielklasse. Aber Leubnitz als letztjähriger Absteiger kann vielleicht auch an der Tabellenspitze ein Wort mitreden.

Unsere erste Frauenmannschaft hat zum Auftakt in der höchsten Spielklasse Sachsen erstmal echt Lehrgeld bezahlt. Beim Auswärtsspiel in Hagenwerder (noch hinter Görlitz) musste man sich bei 3 : 3 Duellsiegen am Ende mit minimalen 2 Kegeln geschlagen geben. Im zweiten Saisonspiel zu Hause gegen Siegmars Chemnitz konnte man dann zwar die Kegelwertung (entspricht 2 Mannschaftspunkten - MP) gewinnen, aber die sehr erfahrenen Gäste-spielerinnen boten viel konstantere Leistungen. So schnappen sie sich in den direkten Duellen 4 : 2 MP, so dass das Spiel am Ende 4 : 4 unentschieden endete.

Unsere Senioren eröffneten die Saison auf der doch recht heimlastigen Bahn in Markranstädt. Die knappe 3 : 5 Niederlage ist kein so schlechter Einstieg im Kampf um einen Medaillenplatz in der 2. Verbandsliga, denn unsere „Alten“ sind die einzigen aus dem höherklassigen Quintett der SG Grün-Weiß, die mit dem Abstiegs-kampf nichts zu tun haben werden.

In der Geschichte gekramt

Vor 30 Jahren: Gleich der zweite Spieltag in der Bezirksklasse war für uns als Neuling das Heimturnier. Das bedeutete damals, Samstag spielten wir gegen eine Gastmannschaft 6x 200 Wurf auf unserer Zweibahnanlage. Die Zeitdauer dieses Spiels betrug rund 8 Stunden. Am nächsten Tag folgte das Duell von zwei weiteren Gastmannschaften. Für uns hieß das wieder rund 8 Stunden Bahndienst gewährleisten. Die restlichen beiden Teams der Sechserstaffel reisten dann eine Woche später an, wieder 8 Stunden Kegelwettkampf. Da es Turnierwertung gab, stand also erst eine Woche später die Punktverteilung des Spieltages fest. Heute ist so etwas kaum mehr vorstellbar.

Aber am Ende versöhnte uns der sportliche Erfolg. Wir beherrschten unsere alte Asphaltbahn so gut, dass der Turnierzweite Falkenstein rund 200 Kegel zurück lag. Für das beste Einzelergebnis sorgte Gerd Eckstein, mit Anfang 20, der mit Abstand Jüngste im Team der Grün-Weißen.

Lutz Frauendorf
1. Vorsitzender

Punktspiele der Rosenbacher Kegler im Oktober:

Männer - 2. Bundesliga Ost/Mitte:

- 05.10. 13.00 Tus Leitzkau (SN-Anhalt) gegen SG GW Mehltheuer (Pokalspiel)
12.10. 14.00 SG GW Mehltheuer gegen SV Wernburg
19.10. 14.00 SK Markranstädt gegen SG GW Mehltheuer
26.10. 14.00 SG GW Mehltheuer gegen Ohrdruffer KSV

Männer - Verbandsliga Sachsen: (3.Liga)

- 12.10. 13.00 MSV Bautzen 04 gegen SG GW Mehltheuer II

Männer - 2. Bezirksklasse Chemnitz: (7.Liga)

- 06.10. 09:30 SG GW Mehltheuer III gegen Löbnitzer SV
06.10. 09.00 Kirchberger KV gegen Leubnitzer SV 1898
27.10. 09.00 SG Jöbnitz gegen SG GW Mehltheuer III
27.10. 09.00 Leubnitzer SV 1898 gegen SV Rot-Weiß Werdau
03.11. 09:30 SG GW Mehltheuer III gegen Kirchberger KV
03.11. 09.00 Leubnitzer SV 1898 gegen Löbnitzer SV

Männer - Kreisliga A: (9.Liga)

- 05.10. 13.00 SpG Neundorf / Leubnitz II gegen Post SV Plauen
19.10. 13.00 SG Straßberg gegen SpG Neundorf / Leubnitz II
02.11. 13.00 SpG Neundorf / Leubnitz II gegen TSV Weischlitz

Männer - Kreisliga B: (10.Liga)

- 12.10. 09:30 SG GW Mehltheuer IV gegen Elsterberger KV

Männer - Kreisliga C: (11.Liga)

- 05.10. 13.00 SpG Markn.k.II / Erlbach III geg. SG GW Mehltheuer V
02.11. 13.00 SG GW Mehltheuer V gegen SG MNO Plauen

Männer - Kreisklasse C : (14.Liga)

- 05.10. 12:30 Elsterberger KV 95 II gegen Leubnitzer SV III
26.10. 13.00 KV BW Oberlauterbach gegen Leubnitzer SV III

Senioren - 2. Verbandsliga Sachsen:

- 05.10. 09:15 SV Rot-Weiß Werdau gegen SG GW Mehltheuer
02.11. 09:15 SG GW Mehltheuer gegen KC Gut Holz Drehbach

Frauen - Verbandsliga Sachsen: (3.Liga)

- 13.10. 09:30 SG GW Mehltheuer gegen ATSV Freiberg
27.10. 09:15 KSV Blau-Gelb Taucha gegen SG GW Mehltheuer

Frauen - Vogtlandliga: (7.Liga)

- 05.10. 14:30 Elsterberger KV 95 gegen SG GW Mehltheuer II
26.10. 10.00 SG GW Mehltheuer II gegen SG Jöbnitz

Wanderwege um Rößnitz (Teil 2) aufgeschrieben von Waltraud Schmidt am 20.02.2017

Rößnitz. Fortsetzung Den Rosenbach begleiten unterhalb am Prallhang das Waldgebiet am Hauerstein, die Kalkleite, die Weingleite und der bis Kloschwitz reichende Wald. Bei günstiger Witterung sieht man im Südosten das Hotel Hohe Reuth, oberhalb von Schöneck. Von Südost bis Südwest sehen wir im Vordergrund Teile der mittelvogtländischen Kuppenlandschaft vulkanischen Ursprungs. Die Orte liegen halb oder ganz versteckt in den Tälern. Gehen wir nun nach der Markierung des Müllerburschenweges auf der alten Straße nach Rodau in den Wald hinein. Schon nach wenigen Schritten könnten wir links in einen Waldweg einbiegen und an einem schönen Lärchen und Buchenbestand vorbei zum Posseckhübel kommen. Es ist aber empfehlenswert, noch ein paar Meter weiter zu gehen. Ebenfalls links führt dann uns der Nitscheweg, genannt nach einem Förster, steil den Berg hinan. Vorbei am höchsten Punkt der Umgebung, der Kuppe des Eichberges, gelangen wir an ein Wegekreuz. Zu einer Kurve krümmt sich hier die alte Straße von Rößnitz nach Tobertitz. Rechts vom Nitscheweg beginnt der sogenannte Tänner Steig. Früher konnte man auf ihm ohne Hindernisse durch den Wald, dann auf der Höhe zwischen Rodau und Tobertitz über die Stelzenhöhe nach Oberkoskau, Willersdorf fast in gerader Richtung nach Tanna gelangen. Wir wandern nun die alte Straße nach Rößnitz zurück und stehen bald auf dem Posseckhübel, Posseck ist das slawische Wort für Reuth. Von einem Hübel ist aber nichts mehr zu sehen. Eine eingeebnete Fläche dient als Parkplatz für Forstfahrzeuge. Früher wurde hier anstehender Buntsandstein gebrochen. Ich erinnere mich noch an eine tiefe Grube, auf deren Grund sich das Regenwasser sammelte und die am Rande mit Beeresträuchern bewachsen war. Sie wurde vom staatlichen Forstbetrieb aufgefüllt und eingeebnet. Auf der anderen Seite sind noch Reste eines kleinen Steinbruchs zu sehen. Dieser gehörte dem Rittergutsbesitzer. Beim Weitergehen auf dem steinigem ausgewaschenen Weg ist Vorsicht geboten. Rechts am Waldrand, einige Schritte talwärts, bietet sich eine frisch instandgesetzte Wanderhütte für eine weitere Rast an. Wir können den Blick ins Goldbachtal und auf typisch mittelvogtländische Feldpöhle genießen. Nun geht es weiter geradeaus. Die Abzweigung des Tänner Steigs zum OT Eichigt lassen wir rechts liegen. Bald gelangen wir wieder auf eine Fahrstraße. Bei der „Heinigs Bud“, einer alten Feldscheune, haben wir einen geradezu malerischen Blick auf Rößnitz, der ein kurzes Verweilen lohnt. Die ersten Ansiedler von Rößnitz hatten mit der Ortswahl ein glückliches Händchen. Sie legten ihre Siedlung an einen immer wasserführenden Bach an, aber nicht zu nahe, um vor Überschwemmungen sicher zu sein. Wasser erhielten sie außerdem von den zahlreichen Quellen am Hang des Eichberges. Alles Bedingungen für eine dauerhafte Siedlung. Allerdings setzten die natürlichen Gegebenheiten der Ausdehnung Grenzen. Daher blieben die Ortschaft Rößnitz und ihre Flur relativ klein. Markiert durch eine verfallende Steinmauer ist das rechteckige Areal des früheren Gutsgartens zu sehen. Die Mauer diente nicht, wie manchmal behauptet, der Verteidigung, sondern war einfach eine Einfriedung. Steine waren haltbar und reichlich vorhanden. Holz brauchte man zu anderen Zwecken. Der aus allen Richtungen gut sichtbare Turm des früheren Rittergutes ist ein Treppenturm, aus dem man das angebaute Wohngebäude betreten konnte. Dieses war aber schon gegen Ende des 19. Jahrhunderts eine Ruine. Werfen wir auch einen Blick auf die Umgebung der zum Dorf hinab führenden Straße, Katzenberg genannt. Der Hang links wird Laushübel genannt. Gustav Schmidt, der frühere Schulleiter von Rößnitz und passionierter Heimatforscher, meinte, dieser Name käme von lauschen, weil man von hier aus die Gegend gut beobachten könne. Der Volksmund erklärt es aber anders: Der Bodenbewuchs war so spärlich, dass man eine Laus auf der Erde krabbeln sehen konnte. Rechts der Straße befindet sich unterhalb des Eichhübels das ehemalige „Wintersportzentrum der Dorfjugend“. Das recht eigenartige geformte Gelände erregt immer mal wieder das Interesse von Geologen und Archäologen und verführt zu allerhand Spekulationen. Gezielte Grabungen könnten aufklären. Mit dem Abstieg ins Dorf endet diese Wanderung um Rößnitz. Wegstrecke knapp 3 km. – Auf Wiedersehen bis zur nächsten Wanderung.



Es ist Erlösung sagt der Verstand
Es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.
Es ist Gottes Wille, sagt der Glaube.
Der wer sagt, so ist das Leben,
der weiß nicht, wie weh so was tut.

Danke an

Susan Hertel

für ihre langjährige Vereinstätigkeit
sagt der Dorfclub „Gute Laune“ Schnecken grün e.V.



STADT-APOTHEKE

P A U S A

Unsere Welt dreht sich um Ihre Gesundheit!

Unser Service für Sie:

- Kundenkarte mit attraktivem Bonussystem
- kostenloser Lieferservice
- bequeme Vorbestellung per Telefon, online oder App
- Anmessen von Bandagen und Kompressionsstrümpfen
- Vermietung von Medela® Milchpumpen und Babywaagen

HIER APP



DOWNLOADEN

**Inh. Apothekerin Doreen Feustel · Neumarkt 5
07952 Pausa-Mühltruff · Tel.: 037432/50545
Fax 037432/50546 · www.stadtapotheke-pausa.de**

SPEISEGASTSTÄTTE

Café Syrau - Pilsbar · Pension

Diana Tröger

Bahnhofstraße 16 · 08548 Syrau

Vorbestellung erbeten.

2. & 3. 11. Kirmes Vogtländische Gerichte / Karpfen,
Samstag ab 18 Uhr Kirmes-Tanz

11. 11. Martinsgans-Essen

ab 11.30 Uhr mit anschließender musikalischer
Live – Unterhaltung von 15 - 17 Uhr

Wir
freuen
uns
auf Sie.

Geöffnet für Sie: Samstag-Mittwoch ab 11.30 Uhr

Neue Öffnungszeiten im November: Mo / Di / Mi ab 15 Uhr, Sa / So ab 11.30 Uhr

Diana Tröger und Team | Tel. 037431/86620

JETZT SCHON IHRE WEIHNACHTSFEIER VORBESTELLEN !!!

Neues vom Schönberger Carnevalsverein:



Der Schönberger Carnevals Club veranstaltet auch in diesem Jahr fast schon traditionell einen **Motto Disko Abend** im Oktober. Am Samstag, den **12.10.2019** wird es eine **90er Party** geben.

Dazu laden wir alle, die Lust auf eine tolle Party haben, recht herzlich ein. Natürlich ist auch dieses Jahr wieder Eintritt frei!

Einlass ist ab 20.00 Uhr. Beginn 21.00 Uhr

**DER
SCHÖNBERGER
CARNEVALS
CLUB
PRÄSENTIERT
IM BÜRGERHAUS**

**DIE GROßE
90ER
PARTY
AM 12.10.2019**

**EINLASS AB 20.00 UHR
EINTRITT FREI**

MADE WITH POSTERMY.NET

Große Wiedersehensfreude zum 110-jährigen Geburtstag der Schule Schönberg-Kornbach

Schönberg. Am 31. August lockte strahlender Sonnenschein bereits kurz nach 13 Uhr die ersten Gäste auf das ehemalige Schulgelände. Etwa 450 ehemalige SchülerInnen, LehrerInnen und Interessierte haben das Fest bis zum Abend besucht. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Steaks, Roster und kühlen Getränken kam es zu vielen schönen Gesprächen. Einen Streifzug durch die Jahrzehnte der alten Schönberger Schule unternahmen die meisten Anwesenden und tauschen dabei ihre Erinnerungen aus.



Die Entwicklung der Schule schilderte Elke (Göring) Hahn: „1909 wurden 132 Kinder eingeschult. Zeitweise waren es bis zu 180. Eine Besonderheit ist, dass die Schule auch während beider Weltkriege nie geschlossen wurde.“ Dazu ließ sie Ehemalige aus verschiedenen Generationen zu Wort kommen. Beispielsweise ihre Mutter Annemarie (92) wurde 1934 eingeschult und erinnerte sich noch gern an ihre Schulzeit.



Hiermit möchten sich die Organisatoren nochmals bei allen Sponsoren, Kuchenbäckern sowie Helfern, die zum Gelingen des 110-jährigen Schulfestes in der Schule Schönberg - Kornbach beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den beiden Familien Kolberg, die die Räumlichkeiten und den Garten zur Verfügung stellten, sowie den Unterstützern, die die Tische, Bänke und Pavillons bereitstellten. Und nicht zuletzt ein großer Dank an alle Gäste, die den Tag nutzten, und die Erinnerungen an die Schule wach werden ließen, Schulfreunde wieder trafen und das Fest zu dem Erfolg führten. Angespornert durch die große Resonanz und ganz viel positives Feedback haben wir uns entschlossen, eine Zusammenfassung dieses Tages in Bildern und Text zu erstellen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Mail an 110_jahre_schule@web.de.



Brennstoffe **nagler**
Inh. Olaf Nagler
Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.

REKORD

Aktionspreise! Jetzt einlagern!
037435/ 5303

**RUF, PINI & KAY, NESTRO/
RUNDE HOLZBRIKETS**

Ehemalige Wirtshäuser von Syrau (Teil 4)

„Höhlenheim Syrau“ Das Gebäude wurde vor der Entdeckung der Drachenhöhle als Stickerei von Arno Müller von 1911 bis 1912 errichtet. Durch die Höhlenentdeckung baute er das Gebäude mit wenig Aufwand zur Gaststätte um, aber erst ein langer Rechtsstreit und eine Verwaltungsklage brachte dem Besitzer die Schankerlaubnis. Denn zur gleichen Zeit beschwerten sich sämtliche Syrauer Gastwirte bei der Amtshauptmannschaft.

Ihrer Meinung nach könnten sie den Besucherstrom, der durch die Tropfsteinhöhle erwartet wird, selbst bewältigen. Am 05.06.1929 wurden alle Eingaben die es bis dahin gab, als unbegründet zurückgewiesen. Schnell entwickelte sich das Höhlenheim zur

Großgaststätte und warb mit 1.000 Biergartenplätzen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Gaststätte durch die HO übernommen und als Selbstbedienungsgaststätte umgebaut und betrieben. Dies ermöglichte die schnelle Abfertigung der zahlreichen Höhlenbesucher in der Saison. Unzählige Tanzveranstaltungen durch den Dorfclub Syrau über viele Jahre hinweg machen das Höhlenheim auch heute noch unvergessen. Heute befindet sich das Gebäude im Gemeindebesitz und wird nur noch gelegentlich genutzt.

Ortschronist: Frank Wunderlich



KONZERTREIHE 2019 KATHARINENKIRCHE



SCOTTISH FOLK
THE SHEE
24. OKTOBER · 20.00 UHR



DIE GWOHNTE GÄNG - ALBUM TOUR
PAM PAM IDA
02. NOVEMBER · 20.00 UHR

VVK: AB 10,00€
ERM.: 5,00€ · AK: 15,00€

Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe oder im Onlineshop unter www.freiepresse.de und in der Kultur- und Tourismusinformation Oelsnitz/Vogtl. Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.

Oelsnitz Kultur GmbH Kulturraum Vogtland Sternquell

Freie Presse **VOGT LAND**

WOHNEN IM ALTER

Der Treppenlift – ein unentbehrlicher Helfer

Wenn im Alter die Beweglichkeit nachlässt, gewinnt eine barrierefreie Ausstattung an Bedeutung. Das Sanitätshaus Sperschneider mit seinen Filialen am Stammsitz in Hof, Selb und Naila ist der Ansprechpartner der Region für Treppenlifte. Mit einem Sitzlift können die Nutzer zu Hause wohnen bleiben.

Vorteile von Sitzliften:

- » Barrierefreiheit
- » Einsatz auf geraden und kurvigen Treppen
- » Innen- und Außenbereich
- » Geringer Platzbedarf und harmonisches Einfügen in die Wohnumgebung
- » Sicherheitskomponenten
- » Einfache Bedienung
- » Verschiedene Farben, Designs und Materialien

SIE WOLLEN DIE MATRATZE MIT DEN JEMALS BESTGETESTETEN LIEGEEIGENSCHAFTEN?



Die ersten 10 Käufer erhalten zusätzlich 10% Rabatt auf den Preis!

Gut für Sie laut Qualitätsurteil Ausgabe 3/2018:

- Bezug (1,5)
- Gesundheit und Umwelt (1,8)
- Liegeeigenschaften (2,0)
- Haltbarkeit (2,2)

599 €
inkl. Lieferung

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren **Treppenlift- & Zuschussberatern**. Kontakt: 09281-7779766

Sperschneider Sanitätshaus GmbH
Königsstr. 17, 95028 Hof, www.sperschneider-hof.de

www.treppenliftgünstig.de
12000 € Zuschuss/Haushalt möglich!

www.testsiegermatratze.de
Gratis Lieferung + Entsorgung Altmatratze!

www.testsiegerrollator.de
Test 03/19 Modelle neu eingetroffen!

Gerade im Alter können Treppen zum unüberwindbaren Hindernis werden. Die Firma Sperschneider erstellt gern ein unverbindliches Angebot.



Bei einem anerkannten Berufsunfall übernimmt die Berufsgenossenschaft die Kosten für einen Treppenlift. Auch ein unverschuldeter Unfall mit körperlichen Folgeschäden kann den Einbau eines Sitzliftes erforderlich machen. In diesem Fall übernimmt die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers die Kosten für den Einbau.

MÖGLICHE FÖRDERUNGEN

1. Bis zu 4.000 € Zuschuss pro Person als wohnumfeldverbessernde Maßnahme, Beantragung über die Pflegekasse, Pflegegrad muss vorliegen.
2. Zuschuss über Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), bis zu 10% der Investitionskosten.
3. Freistaat Bayern: Bis zu 10.000 € Zuschuss, einkommensabhängig; Beantragung über Landratsamt bzw. die örtliche Kommune.
4. Kosten des Treppenlifts als außergewöhnliche Belastung steuerlich absetzen; Voraussetzungen sind ein ärztliches Attest (nicht notwendig, aber ratsam), Pflegegrad 3 oder Zusatz H im Schwerbehindertenausweis.

Sanitätshaus
Sperschneider

Expertenkontakt



Seit 75 Jahren im Dienste Ihrer Gesundheit!



Vogtlandmeisterschaft Cross 6. Oktober 2019

Vogtlandmeisterschaft für alle Teilnehmer aus Schulen und Vereinen des Vogtlandes

Wettkampfort (Start und Ziel):

Waldstadion Syrau

Einzelwertung nach DLV- Altersklassen U8, U10, U12, U14, U16, U18, U20, Männer und Frauen

Wettbewerbe / Zeitplan:

1. Lauf: 10:00 Uhr	5 km	Männliche Jugend U18/U20 Männer, Senioren M30-M75 Frauen, Seniorinnen W30-W75
2. Lauf: 10:30 Uhr	1 km	Kinder U8 (M6/7, W6/7)
3. Lauf: 10:40 Uhr	1 km	Kinder U10 (W8/9)
4. Lauf: 10:50 Uhr	1 km	Kinder U10 (M8/9)
5. Lauf: 11:00 Uhr	1 km	Kinder U12 (W10/11)
6. Lauf: 11:10 Uhr	1 km	Kinder U12 (M10/11)
7. Lauf: 11:20 Uhr	2 km	Jugend U14 (W12/13)
8. Lauf: 11:35 Uhr	2 km	Jugend U14 (M12/13)
9. Lauf: 11:50 Uhr	2 km	Jugend U16 (W14/15, M14/15) Weibliche Jugend U18/U20

Informations-Stele an der Drachenhöhle

Syrau. Seit nunmehr 91 Jahren ist die Drachenhöhle Syrau eine feste Größe des Tourismus im Vogtland. Dennoch kommen auch wir nicht umhin ständig auf uns aufmerksam zu machen, um die Zahl der Besucher nicht abreißen zu lassen. Jetzt haben wir die Möglichkeit eine große Informations-Stele mit integrierten LCD Bildschirm zu erhalten. Damit lassen sich die aktuellen Angebote den mehr als 50 000 Besuchern der Drachenhöhle pro Jahr attraktiv vermitteln.

Dieses Projekt wird über regionale Werbepartner (Unternehmen und weitere Einrichtungen) finanziert, die sich über den Bildschirm immer aktuell und zielgruppenorientiert präsentieren können. Ähnliche Projekte zeigen an, dass dieses neu eingesetzte Angebot sehr großes Interesse findet.

Die Informations-Stele wird gut sichtbar für die Besucher beim Parkscheinautomat am kleinen Parkplatz errichtet werden. Für die Koordinierung und Durchführung wird ein Mitarbeiter der Firma Logumedia verschiedene Firmen und Partner in den nächsten Tagen besuchen und gern das Projekt näher vorstellen. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre freundliche Unterstützung.

Das Team des Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle Syrau

Punktspiele SC Syrau



E-Junioren

Samstag, 05.10.	09:00 Uhr	SC Syrau - SV Coschütz 1
Samstag, 02.11.	09:00 Uhr	SV Turbine Bergen 3 - SC Syrau
Samstag, 09.11.	09:00 Uhr	SC Syrau - SG Jöbnitz 2

D-Junioren

Samstag, 05.10.	10:30 Uhr	SC Syrau - Reichenbacher FC 2
Samstag, 02.11.	10:30 Uhr	SG Jöbnitz - SC Syrau
Samstag, 09.11.	10:30 Uhr	SC Syrau - VfB Pausa/V.
Samstag, 16.11.	10:30 Uhr	FC Teutonia Netzschkau 1 - SC Syrau

2. Mannschaft

Samstag, 05.10.	15:00 Uhr	SG Straßberg - SC Syrau
Samstag, 12.10.	13:00 Uhr	SC Syrau - FSV 1990 Klingenthal
Samstag, 19.10.	15:00 Uhr	Leubnitzer SV - SC Syrau
Samstag, 02.11.	12:00 Uhr	SC Syrau - SG Traktor Lauterbach
Sonntag, 10.11.	14:00 Uhr	VfB Schöneck 1912 e.V. - SC Syrau
Samstag, 16.11.	12:00 Uhr	SC Syrau - 1. FC Ranch Plauen

1. Mannschaft

Samstag, 05.10.	15:00 Uhr	SC Syrau - SG Unterlosa
Samstag, 19.10.	15:00 Uhr	VfB Auerbach 2 - SC Syrau
Samstag, 02.11.	14:00 Uhr	SC Syrau - BSV 53 Irfersgrün
Sonntag, 10.11.	14:00 Uhr	SV Fronberg Schreiersgrün - SC Syrau
Samstag, 16.11.	14:00 Uhr	SC Syrau - FC Werda





*Wir sind für Sie da,
wenn ein Freund geht.*

www.tierbestattung-vogtland.de

Service Tel.: 0800 23 777 33 gebührenfrei

Ausscheiden lohnt sich! Bei Vorlage dieser Anzeige gewähren wir 10% Rabatt auf die Kosten der Kremierung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Kirmes in Ebersgrün

Kirmestanz 02.11.2019
Kirmesessen 03./04.11.2019
und Montagabend
Kirmesausklang

Gasthof zur Linde

Inhaber: Lutz Jacobi Ebersgrün

Tischbestellung unter 0974932120595
 Pausen-Räume-St. 81 - 07952 Pausa

Neues Recht auf unseren Straßen

Auto fährt allein los – Vollkasko muss zahlen

Ein Autofahrer mit seinem Automatikfahrzeug hat eine Toreinfahrt durchbrochen und zwei Stützpfeiler beschädigt. Der Mann behauptete, das Fahrzeug habe sich von selbst in Bewegung gesetzt, nachdem er ausgestiegen war. Beim Versuch, das Auto zu stoppen, sei er dann versehentlich aufs Gaspedal gekommen. Den Schaden sollte seine Vollkaskoversicherung ersetzen, doch die weigerte sich zu zahlen, weil sie die Geschichte nicht glaubte. Vor Gericht scheiterte die Versicherung. Zwar könne nicht sicher geklärt werden, wie sich der Unfall tatsächlich ereignet habe, hieß es in der Entscheidung. Die Schäden am Fahrzeug und der Toreinfahrt würden aber zur Schilderung des Fahrers passen. Außerdem hätte der Mann den Unfallhergang auch unmittelbar nach dem Vorfall bereits Zeugen gegenüber so geschildert. Hinzu kam, dass das Fahrzeug auch bei einem Test durch einen Gutachter von alleine losgerollt war. Das Gericht nahm an, dass der Fahrer nur versehentlich auf das Gaspedal gekommen war, als er versucht habe, sein allein fahrendes Auto zu stoppen. Die Versicherung müsse also für den Schaden aufkommen, entschied das Gericht. OLG Braunschweig

115 km/h zu schnell – kein Vorsatz

Im Fall war auf einer Autobahn eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h angeordnet. Ein Autofahrer rauschte mit 175 km/h durch die entsprechende Wegstrecke. Er wurde von der Polizei im Rahmen einer Lkw-Kontrolle „geblitzt“. Vor Gericht gab er an, die Beschilderung übersehen zu haben. Das Amtsgericht Erlangen verneinte trotz des hohen Tempos eine vorsätzliche Geschwindigkeitsüberschreitung und nahm eine fahrlässige an, denn man habe „berücksichtigt, dass es sich am Tatort um eine breite ausgebaute Autobahn handelte und aus dem baulichen Gegebenheiten keine Geschwindigkeitsbegrenzung oder ähnliches ersichtlich war“. Die Geschwindigkeitsbegrenzung habe „lediglich der Sicherheit der eingerichteten polizeilichen Kontrollstelle“ gedient. „Wenn man zugunsten des Betroffenen unterstellt, dass er die Beschilderung übersehen hat, dann gab es für ihn keinen Anlass, seine Geschwindigkeit zu reduzieren, Allein aus dem verhältnismäßig hohen Geschwindigkeitswert kann daher nicht ohne weiteres auf einen Vorsatz rückgeschlossen werden“. AG Erlangen

Irrtümlich zu schnell im Schilder-Wirrwarr

Im Fall waren Zeichen für eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h außerorts, ein Überholverbotszeichen und ein rechteckiges Zeichen „2,8 t“ angebracht. Der Autofahrer interpretierte das so, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung nur für Fahrzeuge über 2,8 Tonnen gelten würde. Hier kommt nur dann ein Absehen vom Fahrverbot in Betracht, wenn die Voraussetzungen des so genannten Augenblickversagens gegeben sind. Dabei handelt es sich um eine spontane Fehleinschätzung, wie sie auch dem besten Autofahrer unterlaufen kann. Das Gericht nahm dies im Fall an und zeigte sich gnädig: Trotz ordentlichen Tempoverstoßes (44 km/h zu viel) verhängte es kein Fahrverbot. OLG Bamberg

Unfall mit der Polizei im Einsatz

Im Fall krachte ein Polizeifahrzeug in einen Pkw, als die Beamten mit Blaulicht und überhöhter Geschwindigkeit überholen wollten und der Pkw-Fahrer vor ihnen zeitgleich nach links auf einen Parkplatz einbiegen wollte. Der Pkw-Fahrer wollte Schadenersatz. Nein, sagte das LG Bonn, dieser stehe ihm nicht zu. Er hafte allein, denn bei Zusammenstoßen mit dem nachfolgenden Verkehr spreche ein Anscheinsbeweis gegen ihn als Linksabbieger. Er habe, führte das Gericht weiter aus, seiner doppelten Rückschaupflicht nicht genügt. Anders dagegen beim Fahrer des Polizeiwagens: Bei ihm sah das LG Bonn kein Fehlverhalten. Mit dem Linksabbiegen des Unfallgegners habe er nicht rechnen müssen, zudem habe dieser kein Vorfahrtsrecht gehabt. Es sei nicht nötig gewesen, da die restlichen Verkehrsteilnehmer via Blaulicht ausreichend gewarnt gewesen seien – insbesondere in der Nacht, als der Unfall geschehen sei, heißt es im Urteil weiter. Auch die schnelle Fahrt sei nicht zu beanstanden gewesen, da er als Fahrer gemäß § 35 Abs.1 StVO grundsätzlich von allgemeinen Geschwindigkeitsbeschränkungen befreit sei. LG Bonn

Kuddelmuddel an der Kreuzung

Es kam zu einer Kollision zweier Autos in einer Kreuzung, als der Verkehr stockte. Vor Gericht stritten die Parteien über ihre jeweilige Wartepflicht und die Verteilung der Haftung. Das Gericht kam zur Überzeugung, dass „das Fahrzeug des Beklagten in dem Bereich zwischen Ampel und dem eigentlichen Kreuzungsbereich hängen geblieben ist“, da sich der Verkehr zurückgestaut hatte. Dieses Fahrzeug sei nicht als Kreuzungsräumer anzusehen. Aus dem grundsätzlichen Vorrang sei eine Wartepflicht geworden, weil der Querverkehr nun ungefährdet habe abgewartet werden können, urteilte das LG Hamburg. Aber es kam trotzdem zum Unfall. Die Richter verteilten die Schuld mit Quoten von 70 zu 30 zulasten des Beklagten. Denn der Beklagte habe den Vorrang des einsetzenden Querverkehrs nicht beachtet und damit seine Betriebsgefahr erhöht. Dennoch bleibe ein knappes Drittel der Schuld beim Kläger. „Denn auch für den Fahrer im Querverkehr ist die besondere Gefährlichkeit der Situation ohne Weiteres ersichtlich gewesen, er musste sich durch seine Fahrweise darauf einstellen“, heißt es im Urteil. LG Hamburg

Keine Mithaftung bei fehlender Schutzhose

Ein Motorradfahrer, der einen Unfall erleidet und dabei keine Schutzhose trug, haftet nicht mit, wenn es um die Folgen des Sturzes geht. Das LG Frankfurt am Main hat argumentiert, beim gestürzten Biker sei im konkreten Fall kein „allgemeines Verkehrsbewusstsein zum Tragen von Motorradschutzkleidung“ zu erkennen gewesen. Die sei aber nötig, denn: „Ein allgemeines Verkehrsbewusstsein zum Tragen von Motorradschutzkleidung an den Beinen kann nicht schon aus einem reduzierten Verletzungsrisiko hergeleitet werden. Kann ein dahingehendes Verkehrsbewusstsein den tatsächlichen Umständen und Gepflogenheiten der betroffenen Verkehrsteilnehmer nicht entnommen werden, ist ein Mitverschulden des geschädigten Motorradfahrers nicht feststellbar.“ Anders als beim Helm gebe es für Schutzkleidung keine „vergleichbare Regelung“, heißt es in den Gründen weiter. Das allein reiche aber nicht, um ein Mitverschulden auszuschließen, denn die Sorgfaltspflicht von Verkehrsteilnehmern würde sich „nicht allein nach geschriebenen Normen richten“, sondern – wie Oben ausgeführt – auch nach dem Verkehrsbewusstsein des Fahrers. LG Frankfurt am Main

*Wenn Du mit einem Problem konfrontiert bist,
gibt es die Möglichkeit, das Problem zu lösen;
dann brauchst Du Dir keine Sorgen zu machen.
Wenn es keine Lösungsmöglichkeiten gibt,
nützen Dir Deine Sorgen auch nichts.
(Dalai Lama)*

Ein Versuch ist es wert. Ihre Fahrschule Syrau!



08548 Fröbersgrün
Tel./Fax: 037431/86873
mossner@landgasthof-syrau.de
www.landgasthof-syrau.de

„Zum Kühlen Morgen“

- täglich ab 11 Uhr geöffnet - Mittwoch Ruhetag -

Um Vorbestellung wird gebeten.

- am **13. 10. bis 15 Uhr** geöffnet,
- vom **14. bis 18.10.** geschlossen,
- vom **21. bis 23.10.** wegen *Thekenumbau* geschlossen

Die Wiese der Zukunftsbäume wächst weiter BI ruft zum Arbeitseinsatz auf der Streuobstwiese auf

Wandert man heute auf das Gelände am Eichigt und schaut über die vogtländischen Hügel hinab nach Kloschwitz, ist man erfreut über die jungen Obstbäume, die ihre ersten Früchte tragen und die Blütenpracht der Bienenweide. Kaum zu glauben, dass hier einmal ein Steinbruchgelände geplant war, welches diese wunderschöne Natur in ein Trümmerfeld verwandelt hätte. Das zu verhindern hat sich die BI für den Schutz der Natur und von Gold- bis Rosenbach e.V. zum Ziel gesetzt.

2016 legten die BI Mitglieder den Grundstein für ihr bisher größtes Vorhaben: die Renaturierung der ca. 3 ha großen Fläche, mitten auf dem geplanten Tagebaugelände. Bei gemeinsamen Pflanzaktionen wurden in den letzten 3 Jahren 170 verschiedene Bäumchen historischer Obstsorten und eine Wildfruchthecke gepflanzt.

Der heiße Sommer stellte die BI-Mitglieder und ihre zahlreichen Helfer vor große Herausforderungen. Es galt, Wasser auf die Anhöhe zu transportieren und in regelmäßigen Gießensätzen die jungen Bäumchen vor dem Austrocknen zu bewahren. Dank dem unermüdlichen Engagement der Vorstandsmitglieder und vieler Helfer hat die Streuobstwiese die Dürre des Sommers gut überstanden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Gießer und Wasserspender!



Jede helfende Hand war im heißen Sommer willkommen, Jörg Tempel brachte zum Gießensatz seine Gäste aus Hamburg mit.

Nun steht die letzte Etappe zur Vollendung der Streuobstwiese auf dem Plan. Am **Samstag, 02.11.2019** sollen weitere 56 Obstgehölze in die Erde gesetzt und die letzten Lücken auf der Streuobstwiese geschlossen werden.

Die BI lädt dazu wieder alle interessierten Naturfreunde, ausgestattet mit Spaten, Schaufel oder Gießkanne, ab 10 Uhr zum Arbeitseinsatz ein. Dank Ihrer Hilfe nimmt das Großprojekt der BI, die Umgestaltung des Areals zwischen Gold- und Rosenbach zum Vorranggebiet für Natur- und Umweltschutz, zunehmend Gestalt an.

Bereits in den Wochen zuvor sind die Vorbereitungsarbeiten in vollem Gange. Das Gelände wird vermessen, die Pflanzlöcher angezeichnet und mit einem Bagger ausgehoben. In diesem Zusammenhang danken wir Gerd Geisler, Peter Luban, Steffen Nönnig, Familie Hentrich und der Agrar GmbH Kröstau für die Unterstützung. Die Aktion wird von der Gärtnerei Weischlitz Integrationsprojekt „Grüner Wagen“ begleitet, die Erde, Wurzelschutz und Pfosten zur Befestigung der jungen Gehölze vorbereitet. Fachmännische Unterstützung am Pflanztag gibt es wieder durch Katrin und Holger Weiner von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Der Dank der BI gilt auch den Tischlereien Thomas Fritsch aus Rößnitz und Manuel Waldmann aus Straßberg, die Schilder und Infotafeln kostenlos fertigen.

Natürlich wird an diesem Tag auch die BI- Tradition fortgesetzt: Kinder aus Weischlitz, Kloschwitz und Umgebung pflanzen, nunmehr zum 9. Mal, unseren „Baum des Jahres“. In diesem Jahr wird es eine Sommerlinde sein, die Martin Reiner aus Dresden der BI spendet.

Wer heute eine Wanderung entlang der Zufahrtstraße zum Eichigt über die Streuobstwiese hinunter nach Kloschwitz unternimmt,

kann die „Bäume des Jahres“ entdecken: Elsbeere (2011), Lärche (2012), Wildapfel (2013), Traubeneiche (2014), Feldahorn (2015), Winterlinde (2016), Fichte (2017), Esskastanie (2018) und bald wird sich die Sommerlinde (2019) hinzugesellen.

Peter Luban, BI-Vorsitzender, kümmert sich voller Engagement um die Gestaltung der Streuobstwiese



Rentenerhöhung ab dem 01.07.2019 Die Zahl der steuerpflichtigen Rentner steigt weiter

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverband e. V. in Mehlttheuer, Frau Stefanie Rudert, weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass Renten fast ausnahmslos steuerpflichtig sind. Für Neurentner, die 2017 erstmals Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten, beträgt der Besteuerungsanteil 74 %. Bei Alleinstehenden führt dies 2017 bereits ab Jahresrente i.H. v. 13.966 Euro (Januar bis Juni: 1.143 Euro und Juli bis Dezember 1.184 Euro) zur Verpflichtung, eine Steuererklärung abzugeben.

Sollten Sie zusätzlich weitere Einnahmen aus privaten Renten, Betriebsrenten, Vermietungen oder aus einem Nebenjob haben, sind Sie immer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Warten Sie nicht bis das Finanzamt Sie auffordert. Lassen Sie sich beraten, ob in Ihrem Fall eine Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung besteht.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuerbund.de.

„Bald nun ist Weihnachtszeit ...“

... im Pausaer Heimateck und deshalb bitten wir Sie heute um Ihre Unterstützung für die Gestaltung der diesjährigen Weihnachtsausstellung. Wir zeigen in diesem Jahr vor allem PUPPEN! Sehr, sehr viele Puppen waren 2013 zur 750 – Jahr – Feier in Pausa zu sehen (siehe Foto). Sie erinnern sich?

In diesem Jahr würden wir uns freuen, wenn Sie helfen können mit Schildkrötpuppen, Puppen von Steiff, Käthe Kruse oder auch Barbie.

Es sollen keine Sammlerstücke sein, sondern Puppen, mit denen tatsächlich gespielt wurde oder noch wird. Gern können Sie uns auch Fotos mit der Lieblingspuppe oder Puppenkleidung und -zubehör zur Verfügung stellen. Vielleicht haben Sie eine interessante Geschichte in diesem Zusammenhang zu erzählen?

Selbstverständlich werden alle Leihgegenstände sorgsam behandelt und nach Ausstellungsende wieder unversehrt zurückgegeben.

Helfen Sie bitte mit, dass die Ausstellung zur Weihnachtszeit ein Erfolg wird.

Wir bedanken uns jetzt schon recht herzlich.

Ihr Pausaer Heimatverein

*Puppen zur 750 – Jahr – Feier 2013 in Pausa;
Foto: Verein*



Spende in Borneo angekommen

Es wurde zu einem Abenteuer, was als Geburtstagswunsch begonnen hatte. Sybille hatte sich zu ihrem runden Geburtstag letztes Jahr eine Patenschaft für Orang-Utan Valentino auf Borneo gewünscht. Anstatt Geschenken wurde von Freunden, Verwandten und Bekannten eine ansehnliche Geldsumme gegeben. Tja und da wir das Geld nicht einfach auf ein anonymes Konto überweisen



wollten, reisten wir halt selbst hin, um uns vom Projekt zu überzeugen.

Der indonesische Teil von Borneo ist gar nicht so leicht zu erreichen, also zog sich unser Hinflug über 3 Tage hin (Freitag früh bis Sonntag früh). Am Flughafen in Balikpapan standen wir dann plötzlich nur noch mit dem Handgepäck da. Der Rest drehte wahrscheinlich noch auf einem anderen Flughafen-Laufband seine Runden.

Wir hatten der Hilfsorganisation BOS (Borneo Orangutan Survival) unser Kommen angekündigt und wurden vom Flughafen abgeholt. Die „BOS Samboja Lodge“-Anlage liegt mitten im indonesischen Urwald. Vorbei am Sicherheitsdienst über schier unpassierbare Wege trafen wir dann an einer idyllisch gelegenen Dschungel-Hotel-Anlage ein. Diese wird mit Hilfe von Einheimischen von der Hilfsorganisation betrieben. Im ca. 1.800 ha großen Samboja Lestari-Aufstellungsprojekt befindet sich eine Rettungsstation für teilweise verwaiste und in Gefangenschaft aufgegriffene Tiere. Orang-Utans und Malaienbären, die teilweise durch Menschen verletzt und verstümmelt wurden, werden dort verarztet, gepflegt, gefüttert, um sie dann nach ca. 7jähriger Rehabilitation in Zentral-Borneo auszuwildern. Wir trafen dort viele Mitarbeiter und Volontäre aus aller

Welt, die mit viel Herz, Geduld und Liebe die Tiere pflegten. Durch Ausflüge, Bootsfahrten und Wanderungen in die nähere Umgebung konnten wir die ursprüngliche Natur kennenlernen. Viele verschiedene Affen- und Vogelarten, Warane, Wildkatzen, außergewöhnliche Insekten und Schmetterlinge sahen wir in freier Natur. Leider ist es auch hier so, dass sich der Mensch immer mehr von der Natur nimmt. Im Namen großer Konzerne wird das Land gekauft, Urwald nieder gebrannt und Monokulturen (Palmöl,..) angebaut, sodass die Erde nach wenigen Jahren ohne Nährstoffe zurückbleibt. Tier- und Pflanzenarten werden unwiederbringlich vernichtet. Die großen Konzerne ziehen noch reicher weiter, lassen die nun arbeitslose Bevölkerung arm zurück. Der Mensch in seiner Gier schaufelt derzeit schneller als je zuvor an seinem eigenen Grab.

Am Ende unseres Aufenthaltes überreichten wir der Managerin des Projektes die gespendete Summe. Insgesamt 1.000 Euro hatten Freunde, Verwandte und Bekannte aus Sach-

sen und Brandenburg gegeben. Die Freude war groß. Vielen Dank noch einmal an alle Spender. Wer näheres über das Projekt wissen will, kann sich gerne bei uns melden.

Unsere weitere Reise führte uns weiter auf den größten Fluss Borneos, den Mahakam-River, zum Sultan von Kutai, auf die Trauminsel Dera- wan und dann nach abenteuerlichen Wegen in den malaysischen Teil im Norden Borneos. Auch dort konnten wir viele nette Menschen kennenlernen, Naturwunder erkunden, die Bergwelt um den über 4.000 m hohen Mt. Kinabalu durchstreifen und die Umgebung der wichtigsten Stadt im Norden Kota Kinabalu kennenlernen.



Viele schöne Bilder werden uns ewig begleiten, aber auch Bilder der Armut, der Umweltverschmutzung und der zerstörten Natur blieben haften. Die Herzlichkeit der Menschen, denen es um vieles schlechter geht wie uns, verblüffte immer wieder. Es war nichts perfekt, kein Bus kam pünktlich, aber mit einem Lächeln wurde alles weggewischt und das Problem trotzdem gelöst. Es war eine Reise in eine andere Welt. Zurück im ach so perfekten Deutschland mussten wir uns dann auf dem Nürnberger Hauptbahnhof erklären lassen, dass man auch durchdigitalisierten Fahrplänen nicht unbedingt glauben kann.

Sybille Pokorny und Heiko Mergner

Monatsplan

SPIELPUNKT

Kinder-Freizeit-Einrichtung des Kinderland Plauen e.V.

Veranstaltungen

OKTOBER 2019

Offener Treff:

Mehltheuer

(Spielplatz / alte Feuerwache)

Dienstag

15.00 - 18.00 Uhr



Syrau

(Spielplatz / bei der Bibliothek)

Mittwoch

15.00 - 18.00 Uhr

Thema des Monats

Herbst ist da

Leubnitz (am Schloss)

Freitag, 18.10. 09.00 - 16.00 Uhr



Ausflüge und Aktionen

Angebote in den Herbstferien

Ausflüge siehe Homepage



Herzliche Einladung zum Tag der TelefonSeelsorge, am Freitag, den 18.10.2019 nach Bad Elster!



Der Freundes- und Förderkreis der TelefonSeelsorge Südwestsachsen e.V. möchte auch in diesem Jahr, am **Freitag, den 18.10.2019**, zum Tag der TelefonSeelsorge mit einer Dankesandacht und der schon traditionellen Benefizveranstaltung nach Bad Elster einladen. Unser Anliegen ist es an diesem Tag, auf die sonst im Verborgenen stattfindende Arbeit der ehrenamtlichen Tätigkeit in der TelefonSeelsorge hinzuweisen.

Folgende Veranstaltungen finden an diesem Tag statt:

18.00 Uhr: Andacht in der Kath. Elisabeth-Kirche zu Bad Elster

19.30 Uhr: Eine kleine Nachtmusik

Serenade in historischen Kostümen und Kerzenschein
15. Benefizveranstaltung zugunsten der TelefonSeelsorge Vogtland



Ort: König Albert Theater Bad Elster

Karten sind zum Preis von 14,00 bzw. 16,00 € im Vorverkauf in der Touristinformation Bad Elster, Königliches Kurhaus (täglich 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr) Tel. 03 74 37 / 53 900, in der Alpha-Buchhandlung AE, in der conception Seidel in PL, Am Altmarkt und an der Abendkasse erhältlich.

Der Erlös kommt der Arbeit in der TelefonSeelsorge zu Gute. Bitte unterstützen Sie auf diese Weise den ehrenamtlichen Dienst der TelefonSeelsorge im Vogtland. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag, vielleicht auch mit Ihrem/er Partner/in, Freunden oder Bekannten begrüßen zu dürfen.

Stellvertretend für alle Mitwirkenden grüßen wir Sie herzlich.

Tabea Waldmann
Leiterin der
TelefonSeelsorge Vogtland

Bernd Fischer
Vorsitzender des Freundes-
und Förderkreises e.V.

Neue Fahrpläne für 2.000 Bushaltestellen

Auerbach. Die neuen Fahrpläne für das „Vogtlandnetz 2019+“ werden derzeit an den Haltestellenschildern ausgehangen. Mitarbeiter und Helfer des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV) bringen an insgesamt 2.000 Haltestellenschildern im gesamten Vogtland die neuen Fahrpläne an. Am 13. Oktober zum Start des neuen Busnetzes werden alle Haltestellenschilder bestückt sein.

Gleichzeitig weist der VVV darauf hin, dass zunächst in einem Fahrplankasten die bis 12. Oktober geltenden Fahrpläne zu sehen sind. In einem zweiten Schaukasten sind die neuen Fahrpläne. Die Fahrgäste werden gebeten, stets auf den Gültigkeitsvermerk der Fahrpläne zu schauen, um nicht irrtümlicherweise die Fahrzeit aus dem momentan nicht gültigen Fahrplan abzulesen, wenn an den Haltestellen eben zwei Fahrpläne gezeigt werden.

Die Fahrgäste sollten auch beachten, dass Liniennummer und Fahrziele, die bisher üblicherweise auf den Haltestellenschildern standen, nun auf den neuen Fahrplänen ersichtlich sind.

Gleichzeitig werden in diesen Wochen im Vogtland über 50 Haltestellen zusätzlich neu eingerichtet, um das Bediengebiet der Buslinien noch mehr zu erschließen. Neue Haltestellen wird es in Auerbach, Bad Brambach, Bösenbrunn, Ebersbach, Rothenkirchen, Siebenbrunn, Sohl, Tiefenbrunn, Treuen, Triebel, Weischlitz, Markneukirchen und Erlbach geben. Weitere Haltestellen sind zur Genehmigung beantragt und werden noch folgen.

Außerdem gibt es umfassende Informationen in den Aufstellern des VVV in Rathäusern und öffentlichen Einrichtungen. Auch auf der Internetseite www.vogtlandauskunft.de können Fahrpläne eingesehen werden und unter dem youtube-Hinweis wird das Thema Haltestellen visuell erläutert.

Möglich ist ebenfalls, die freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ) zu fragen, die Hotline: 03744 / 19449.

Zum Nachdenken

Aus der Weltmission wird erzählt, dass ein Missionar im Auto unterwegs war und sich mit dem Fahrer, einem getauften Einheimischen, unterhielt. Sie fragten sich, was für Bäume wohl Gleichnisse abgeben könnten, um Wahrheiten des christlichen Glaubens zu verdeutlichen. Daraufhin sagte der Fahrer: „Auch das Auto bietet Gleichnisse...“ – „Welche denn?“ – „Nun, es gibt beispielsweise Christen, deren Glaube wie ein Ersatzrad ist. Wenn sie in Not geraten, meinen sie: Jetzt muss mir mein Glaube helfen!“ – Der Missionar konnte sich nicht enthalten, eine weitere Frage zu stellen: „Und was soll der Glaube deiner Meinung nach sein?“ – „Das Steuerrad!“

**Mit herzlichen Segenswünschen
grüßt Sie Pfr. Michael Kreßler**

Chorkonzert

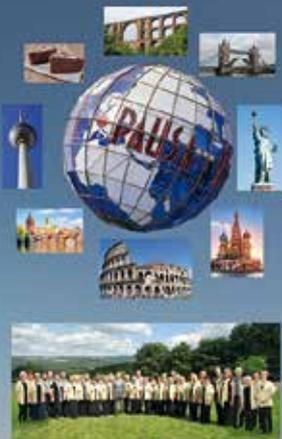
Eine musikalische Reise
gestaltet von zwei Chören,
mit internationaler Folklore, Film- und
Musicalmelodien.



Wir laden Sie herzlich ein!
Am Sonntag, 13.10.2019
um **17:00 Uhr** in die
St. Michaeliskirche in Pausa

Moderation: Christina Koch
Gesamtleitung: Wolfgang Albert

Eintritt: 6,- € - Vorverkauf:
Kaufhaus zur Erdachse(Hoffmann),
Ordnungsamt Pausa, Drogerie Boy



Gesangsverein 1826 Pausa Vogtlandchor „Nocapella“



Woche der Senioren vom 13. bis 18. Oktober 2019 in Klingenthal

Liebe Vogtländerinnen, liebe Vogtländer,
einer zweijährigen Tradition folgend, veranstaltet der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises in diesem Jahr eine „Woche der Senioren“. Ebenfalls Tradition hat der Wechsel der Veranstaltungsorte, sodass wir 2019 in Klingenthal zu Gast sein werden. Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf die Interessenten 60+, aber auch jüngere Menschen können im Sinne generationenübergreifender Gemeinsamkeiten an den Veranstaltungen teilnehmen. Seien Sie aktiv, interessiert, aufgeschlossen und neugierig auf unsere Angebote, die Titel tragen wie Verkehrstag, Begegnungstag, Kulturtag, Bildungstag und Sporttag. Ich lade Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen und unsere vogtländische Musikstadt Klingenthal zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Keil
Landrat

13. Oktober 2019 „Verkehrstag“

Zum Start des Vogtlandnetzes 2019+ fahren Sie an diesem Tag kostenlos mit Zug, Tram und Bus. Der Verkehrsverbund Vogtland GmbH lädt Sie ein, mit den Bahnlinien RB 1 und 5 und den PLUS BUS Linien 10 und 30 kostenlos nach Klingenthal zu fahren. Besuchen Sie die Schanze, das Musikinstrumentenmuseum oder den Tierpark und sicher gibt es noch mehr zu entdecken.

15. Oktober 2019 Begegnungstag

Eine Seniorengruppe aus Karlovy Vary ist ab 10 Uhr in Klingenthal zu Gast. Gerne können Interessenten den Tag gemeinsam mit der Gruppe verbringen. Wir besuchen die Weltmeister Akkordeon Manufaktur GmbH (für eine Führung bitte anmelden) und den Tierpark (60+ kostenlos)

16. Oktober 2019 Kulturtag

Es ist eine schöne Tradition, dass in unseren Landkreis noch viel gesungen wird. Eine Vielzahl Chöre übt unermüdlich und der Lohn sind gelungene Auftritte. Es gibt aber auch Sängerinnen und Sänger, die „im stillen Kämmerlein“, im Seniorenclub oder in der Kirche singen und noch nie einen öffentlichen Auftritt hatten oder sich einfach nicht trauten. Genau diese Chöre laden wir in die Rundkirche Klingenthal ein, damit sie vor Gleichgesinnten ein Programm darbieten können. Auch soll der ehrenamtliche Einsatz gewürdigt werden. Bei Kaffee und Kuchen und einem Auftritt des beliebten Schlagersängers Christian Gebhardt wird das ein schöner Nachmittag. (13-17 Uhr)

W & S Reinigungs GmbH

Hauptstraße 2 • 08548 Syrau



Glas- und Gebäudereinigung Hausmeisterservice

Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de

17. Oktober 2019 Bildungstag

In den Räumen des Seniorenvereins Klingenthal (Rathaus) können Sie sich zu folgenden Themen ab 14 Uhr informieren.

14.00 Uhr	Vortrag	Wohnraumberatung altersgerechtes Wohnen, Frau Ruttloff
14.30 Uhr	Vortrag	Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Frau Behrends
15.30 Uhr	Vortrag	Verkehrsteilnehmerschulung, Herr Heyne
16.30 Uhr	Fragestunde	Lebenssituation von Senioren

Ab 14 Uhr steht das Hörmobil auf dem Marktplatz. Hier ist Beratung möglich und Hörtests werden angeboten.

18. Oktober 2019 Sporttag

Der Vogtländische Wanderverband und der Seniorenbeirat laden zu einer Wandertour über 6 Kilometer mit Start und Ziel Klingenthal herzlich ein. Start 10 Uhr, Startgeld 3€ für Verpflegung

Weitere Angaben unter www.vogtlandkreis.de, oder an die Seniorenbeauftragte Dagmar Nauruhn Telefon 03741 300 3399, Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

Familienbetrieb seit 1919
in vierter Generation



**Steinmetz
TASCH**

- ◆ Verarbeitung sämtlicher Natursteinarten für den Innen- und Außenbereich
- ◆ großformatige Fußbodenplatten
- ◆ Küchenarbeitsplatten
- ◆ Treppen und Bolzentreppen
- ◆ Waschtische für Bad und Küche
- ◆ Verkleidungen von Haussockeln
- ◆ individuelle Grabmalgestaltung uvm.

Steinmetzmeister Rocco Tasch

Werkstatt & Büro	Tel. 03 74 32/5 00 90
Paul-Scharf-Straße 32 b	Fax: 03 74 32/5 00 91
07952 Pausa	Mobil: 01 72/7 91 04 37
www.steinmetz-tasch.de	e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de

SPANNER

René

Thüringer Brennstoffgroßhandel

Kohle & Heizöl

REKORD schon bestellt?

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

☎ 036622 / 51869

Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308

Tag und Nacht

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



03.-05.10.	Partnerschaftswochenende mit Bergatreute anlässlich "30 Jahre Mauerfall", Gemeinde Rosenbach/OT Leubnitz	26.10. 17.30 Uhr	"Regionalliga-Mitteldeutschland Ringen Ansetzungen der WKG KSV Pausa / ASV Plauen Jugend - RVE Lugau Jugend, Pausa, Zweifeldsporthalle"
05.10. 18.00 Uhr	"Regionalliga-Mitteldeutschland Ringen Ansetzungen der WKG KSV Pausa / ASV Plauen I - SV Luftfahrt Berlin, Pausa Zweifeldsporthalle"	26.10. 19.30 Uhr	"Regionalliga-Mitteldeutschland Ringen Ansetzungen der WKG KSV Pausa / ASV Plauen I - RVE Lugau, Pausa, Zweifeldsporthalle"
05.10. 19.00 Uhr	Kürbitzer Wies'n im Gasthof "Goldner Löwe" Kürbitz	27.10. 17.00 Uhr	Konzert "Leinwandmelodien" Klaviertrio der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster, Pausa, Rathausaal
06.10. 09.00 Uhr	Kirchweih in Pausa, St. Michaeliskirche	27.10. 17.00 Uhr	Gottesdienst mal anders - mit dem Green Light Chor Pausa, Pausa St. Michaeliskirche
06.10. 10.30 Uhr	Erntedankfest in der Kreuzkirche Ebersgrün	30.10. 19.30 Uhr	Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung des ADAC, Pausa, Restaurant "Am Freibad"
06.10.	Crosslauf Leichtathletik, Sportplatz Syrau	31.10. 15.00 Uhr	Orgelkonzert in der Kirche Leubnitz
09.10. 09.00 Uhr	Mini-Wandertouren – ca. 8 km Wanderungen in der näheren Umgebung, Pausa, Start am Markt mit PKW	01.11. 19-01 Uhr	Männerkirmes in Drochaus, Saal
11.10. 19.00 Uhr	11. Oktoberfest auf dem Vereinsgelände Gutenfürst	02./03.11.	Kleintierschau "Rassegeflügel und Rassekaninchen" Weischlitz u. U., Samstag 9-18 Uhr, Sonntag 9-16 Uhr, Weischlitz, Vereinsheim "Alte Schäferei"
12.10. siehe Fahrplan	Pendelverkehr der Wisentatalbahn, mit Busanschluss nach Schloss Burgk und nach Saalburg ans Thüringer Meer	02.11. 10.00 Uhr	Wir pflanzen den "Baum des Jahres 2019" und 50 junge Obstbäume auf der Streuobstwiese, Sportplatz Kloschwitz
12.10. 09-16 Uhr	16. Westvogtländischer Wandertag "Auf Drachenspuren um Krebs im alten Grenzland", Start & Ziel Schule Krebs	02.11. 17.00 Uhr	Konzert mit "Orange Voices", Kirche Syrau
12.10. 09-13 Uhr	Markttag mit Herbstfest, ab 15.00 Uhr Oktoberfest auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Unterreichenau	02.11. 19.00 Uhr	"Lieder zum Wein" - Zwickauer Cafehausmusikanten, Schloss Leubnitz, Weißer Saal
12.10. 14.00 Uhr	Vernissage Michael Mietling "Reaktionen" abstrakte Malerei, Schloss Leubnitz, Kreuzgewölbe	02.11., 20-03 Uhr	Kirmestanz in Drochaus, Saal
12.10.-17.11. während der Öffnungszeiten des Schlosses	Ausstellung von Michael Mietling "Reaktionen" abstrakte Malerei, Schloss Leubnitz, Kreuzgewölbe	03.11. 08.30 Uhr	Kirchweih in Thierbach, Wehrkirche
12.10. 15.00 Uhr	"Saitenverkehrt" - junge Musik aus Thüringen mit Carolin Harre und Stephan Müller, Schloss Leubnitz, Weißer Saal	03.11. 09.30 Uhr	Kirchweih in Ebersgrün, Kreuzkirche
12.10. 19.30 Uhr	Gospel-Konzert mit "Orange voices" Syrau, Schlosskirche Mühltruff	03.11. 10.00 Uhr	Kirchweihfest in der Kirche Syrau
13.10. 17.00 Uhr	Gemeinsames Herbstkonzert mit Vogtlandchor "Vocapella", Pausa Michaeliskirche	03.11. 10.00 Uhr	Kirchweihfest in der Kirche Leubnitz
19.10. 15.30 Uhr	"Regionalliga-Mitteldeutschland Ringen Ansetzungen der WKG KSV Pausa / ASV Plauen Jugend - RV Thalheim Jugend, Pausa, Zweifeldsporthalle"	03.11. 19.30 Uhr	Premiere Verkündigungsspiel, Pausa St. Michaeliskirche
19.10. 19.30 Uhr	"Regionalliga-Mitteldeutschland Ringen Ansetzungen der WKG KSV Pausa / ASV Plauen I - RV Thalheim, Pausa, Zweifeldsporthalle"		
19.10. 19.30 Uhr	Musik von den schottischen Inseln und der Ostküste Kanadas: Paulines Chioce, Schloss Mühltruff, Kospothsaal		
20.10. 09.00 Uhr	Motorradausfahrt, Vereinsgelände Gutenfürst		
26.10. siehe Fahrplan	Pendelverkehr der Wisentatalbahn, mit Busanschluss nach Schloss Burgk und nach Saalburg ans Thüringer Meer		

 **BESTATTUNGSDIENST**

MARION TODT

Neundorfer Str. 120

08523 Plauen

Tel.: 03741-70 70 60

www.bestattungsdienst-todt.de • info@bestattungsdienst-todt.de

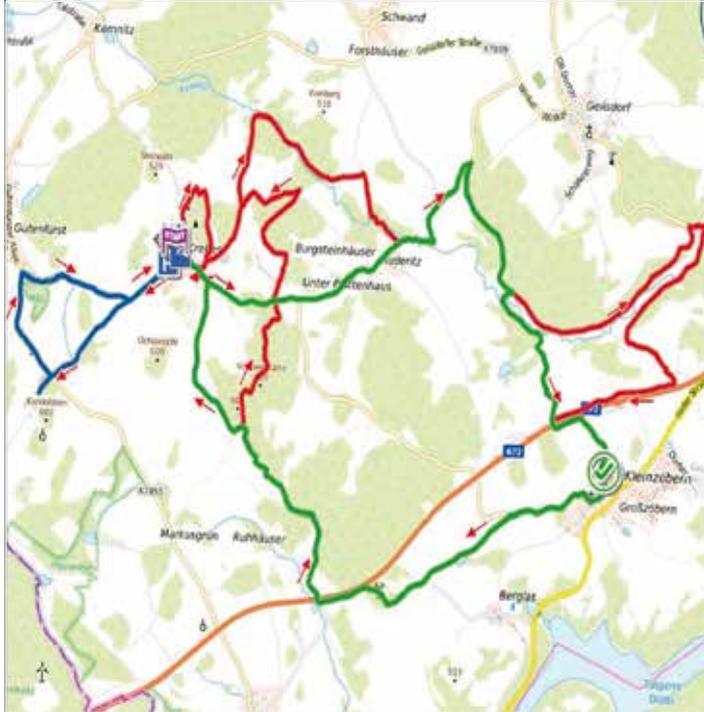


Herzliche Einladung

zum 16. Westvogtländischen Wandertag 2019



In diesem Jahr wandern wir in Erinnerung an 30 Jahre Grenzöffnung „... rund um Krebs“. Wir laden herzlich ein - wie immer am 1. Samstag der sächsischen Herbstferien, diesmal am 12. Oktober ins sagenhafte Burgsteingebiet zu kommen.



Treffpunkt ist für die lange Tour über 20 km um 9.00 Uhr und für die beiden kurzen Touren über 12 und 4 km um 11.00 Uhr an der Schule in Krebs, Kernitzer Straße. Wir wollen ein Stück des Kammweges, die Burgsteinruinen und das romantische Kernnitzbachtal mit diesem Wandertag vorstellen.

Vielleicht lässt sich ja in der Nähe der Kienmühle die Forellenkönigin blicken und wartet auf unsere Wünsche...

Die 4 km lange Runde ist besonders für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet. Sie bietet als besonderen Höhepunkt einen Besuch des Tierheimes am Kandelhof mit dortiger Rast. (Auch die Tierheimbewohner würden sich über eine Futterspende freuen.)

Nach erfolgreicher Wanderung erwartet den Wanderer Leckeres vom Grill und ein reich gefüllter Kuchenteller. Die Formation „Black & White Trio“ um Jonas Scherzer aus Rodersdorf und unser DJ Peter werden für gute Stimmung sorgen.

Der Verein BurgsteinErleben e.V. zeigt noch einmal seine Ausstellung „30 Jahre Grenzöffnung“, die bereits zum Tag des Offenen Denkmals in den Burgsteinruinen zu sehen war.

Der FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V., die Gemeinde Weischlitz, der SV Großzöbern e.V., der Verein BurgsteinErleben e.V. und die Einwohner von Krebs und Ruderitz freuen sich auf viele wanderfreudige Gäste.

Heike Löffler

PCC Ihr Partner für erfolgreiche Werbung
 Tel.: 03741/59 88 38
 E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

GRUSELNACHT AM BURGSTEIN
30.10.2019 AB 17:00 UHR

- Feuershow
- gespenstisches Treiben
- Gruselsuppe
- Würstchen
- Kostüme sind erwünscht!

16. Westvogtländischer Wandertag

Auf Spuren um Krebs im alten Grenzland

Start/ Ziel:	Krebs - Schule
20 km Strecke:	09.00 Uhr
4 km (Rollitour):	11.00 Uhr
10 km Strecke:	11.00 Uhr

Im Anschluss an die Wanderung gibt es Kaffee, Kuchen und Leckeres vom Grill, sowie Musik an der Schule Krebs.



12. Oktober 2019
www.westvogtländischer-wandertag.de

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus- Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrau	Christi-Himmel- fahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
06.10.2019 Sonntag	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Leubnitz mit der Partnergemeinde Kynsperk					09.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gemeinschaft
13.10.2019 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst		10.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Abendmahl	09.00 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
20.10.2019 Sonntag		10.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
27.10.2019 Sonntag	10.00 Uhr Salbungsgottes- dienst				10.00 Uhr Kirchweih Abendmahl		09.30 Uhr Gemeinschaft
31.10.2019 Donnerstag	17.00 Uhr Orgelkonzert in Leubnitz mit Wieland Meinhold						
03.11.2019 Sonntag	10.00 Uhr Kirchweih			10.00 Uhr Kirchweih			10.00 Uhr Familien-GD mit Mittagessen

MUSICA SCANDANAVIA – Orgelromantik aus dem Norden

Der nördliche Teil Europas, der sich für viele Menschen hierzulande mit der Sehnsucht nach atemberaubender Landschaft und intakter Gesellschaft verbindet, hat auch eine stille, aber intensive Musikkultur. Gade, Matthison-Hansen in Dänemark, Hägg in Schweden, Grieg und Sibelius in Norwegen und Finnland – das sind nur einige der klangvollen Namen. Die Musik Skandinaviens – das sind kostbare Stimmungsbilder; elegische oder auch festliche Tonsätze.

Der Thüringer Universitätsorganist Wieland Meinhold aus Weimar musiziert diese Werke in der St.-Marien-Kirche Leubnitz am Reformationstag, dem 31. Oktober 2019 um 17.00 Uhr. Davor, bereits um 16.15 Uhr, erläutert der Organist für alle Orgelinteressierten die „Königin der Instrumente“ - direkt neben dem Spieltisch der historischen Heidenreich-Orgel hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wie viele Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel? ... Immer wieder begeistern diese spannenden Orgelführungen die Besucher.

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde:**Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:**

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr	Kauschwitz Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde (im Wechsel mit Mehltheuer)	dienstags	18.30 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	Kapelle
Kirchenchor Leubnitz	mittwochs	18.00 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kurrende	dienstags	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus

Jungschar im Pfarrhaus Leubnitz:**12.10. | 10 - 11.30 Uhr****Männerabend***mit Dr. Andreas Krone (Herausgeber des Historikus)***10.10. | 19.30 Uhr | Kapelle Mehltheuer****Thema: „Kleiner Streifzug durch die vogtländische Geschichte“****Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien**

Leubnitz:	Donnerstag, 24.10.	14.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Oberpirk:	Donnerstag, 24.10.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Schneckengrün:	Mittwoch, 30.10.	14.00 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Fasendorf:	Mittwoch, 30.10.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Gesprächskreis Rodau:	Mittwoch, 09.10. 23.10.	19.30 Uhr
Bibelstunde Schönberg:	Dienstag, 29.10.	19.30 Uhr
Frauenstunde Schönberg:	Mittwoch, 16.10.	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis:	1. Montag im Monat	19.00 Uhr
EC JugendKREIS:	freitags, 14tägig	18.00 Uhr

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Frauentreff Syrau/Kauschwitz:	Mittwoch, 09.10.	14.00 Uhr
Seniorenkreis:	Mittwoch, 23.10.	14.00 Uhr
Gospelchor Syrau:	Freitag, 11.10.	18.00 Uhr
Gospelchor Syrau:	Samstag, 12.10.	14.30 Uhr
Gospelchor Syrau:	Freitag, 01.11.	18.00 Uhr
Gospelchor Syrau:	Samstag, 02.11.	12.00 Uhr
Konzert Kirche Mühltruff:		
Gospelchor:	Samstag, 12.10.	19.30 Uhr
Konzert Kirche Syrau:		
Gospelchor:	Samstag, 02.11.	17.00 Uhr

Frauenkreis in der Kirchengemeinde Fröbersgrün

Fröbersgrün:	Dienstag, 05.11.	14.00 Uhr
--------------	------------------	-----------



**Erfolgreich werben
im Rosenbacher Anzeiger!**

Tel: 03741 598838
E-Mail: print@pccweb.de

Zahnärztlicher Notdienst:* 09.00 - 11.00 Uhr

* Stand zum Redaktionsschluss

05.10. / 06.10. Praxis Dipl.-Stom. Dirk Baumgärtel
Paul-Scharf-Str. 5, 07952 Pausa, Tel.: 037432/20649**12.10. / 13.10.** Praxis Dipl.-Stom. Harald Vogel
Thossener Str. 1, 08538 Weischlitz, Tel.: 037436/2637**19.10. / 20.10.** Praxis Dipl.-Stom. Herbert Eggert
Fröbersgrüner Str. 5, 08548 Syrau, Tel.: 037431/3287**26.10. / 27.10.** Praxis Dipl.-Stom. Rita Ott
Walter-Suchanek-Str. 6, 07985 Elsterberg, Tel.: 036621/30615**31.10. / 01.11.** Praxis Dipl.-Stom. Ekkehard Seifert
Bahnhofstr. 30, 08538 Weischlitz, Tel.: 037435/5312
Praxis befindet sich in Reuth**02.11. / 03.11.** Praxis Dipl.-Stom. Harald Vogel
Thossener Str. 1, 08538 Weischlitz, Tel.: 037436/2637Eine aktuelle Notdienstliste finden Sie unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de. Änderungen vorbehalten.**Öffnungszeiten Schloss Leubnitz**

Montag und Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr
<i>Führungen nach Voranmeldung</i>	<i>037431 86029 oder 86200</i>

**Physiotherapie**
Anja Schellenberg08538 Weischlitz / OT Kobitzschwalde
Neundorfer Str. 16 Tel: (03741) 423276

Termine telefonisch Montag-Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

WIR FÜHLEN UNS HIER
MIT DEN MENSCHEN IM
VOGTLAND VERBUNDEN.www.bestattungsunternehmen-partner.de**Bestattungen**
"PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbHPLAUEN
Röntgenstr. 39ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1AUERBACH
Göltzschtalstr. 36a

03741/48004

Sprechzeiten Ärzte**Arztpraxis Frau Dipl. Med. Heike Kaminke**

Tel. 03741-522634 • Plauen • Gartenstr. 1

Montag	07.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Urlaub vom 14. bis 18.10.2019:

Vertretung:

Die jeweiligen Vertretungsärzte sind bitte über den Anrufbeantworter abzufragen oder dem Aushang in der Praxis.

Arztpraxis Herr Dr. med. Thilo Buchheim

Tel. 03741-521110 • Jöbnitz • Reißiger Str. 2

Montag	08.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Arztpraxis Frau Dipl. Med. Andrea Horlomus

Tel. 0171-9919966 • Plauen • Jocketaer Str. 105

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
Jeden 2. Dienstag im Monat	geschlossen

Urlaub vom 30.10. bis 07.11.2019:

Vertretung:

Herr Dr. med. Buchheim, Jöbnitz, Tel. 03741-521110

Frau Dr. Weiß, Pöhl, Tel. 037439-6228

Herr Dr. med. Rein, Plauen, Tel. 03741-523247

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287 • Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332 • Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Ärztlicher NotdienstRufnummer des Ärztlichen Notdienstes: **Tel. 116117**

Mo, Die und Do von 19.00 - 07.00 Uhr,

Mi und Fr ab 14.00 Uhr sowie
am Wochenende und an Feiertagen**Akute Notfälle: Tel. 112****Termine Fahrbibliothek/Bücherei**

Dienstag,	OT Mehltheuer	08.15 – 12.30 Uhr
29. Oktober	OT Schönberg	13.30 – 14.15 Uhr
	OT Leubnitz	15.00 – 16.00 Uhr

Bücherei OT Oberpirk, Talstr. 9
montags 16.30 – 18.00 Uhr**Bücherei OT Syrau, Höhlenberg 11**
mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 037431/ 869-0
Telefax: 037431/ 869-29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Gesonderte Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache für:

- Beurkundung von Geburten, Eheschließung, Sterbefällen
- Beurkundung von Kirchenaustritten
- Anmeldung von Eheschließung

Anmeldung unter 037431-8690

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Telefon: 037431/ 869-10

Gern können Sie natürlich auch außerhalb der Sprechzeiten einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Brennholzverkauf

Selbstabholung o. Lieferung frei Haus

- verschiedene Holzarten
- verschiedene Sortimente

Tel.: 037463 7752-0

Mobil: 0162 2558848

E-Mail: brennholz@forestris.de

FORESTRIS AG - Brotenfeld

photostudio andreas wetzel

Telefon: 0170 2436391

E-Mail: wetzelfoto@t-online.de

Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung

telefonisch oder per

E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.luftbild-vogtland.de

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochhaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehlttheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Tourenplan Abfallentsorgung



Tourenplan „Restmüll-Tonne“

Termine: 18. Oktober, 02. November 2019 **Tour: 10**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochhaus,
 Fasendorf, Leubnitz, Mehlttheuer,
 Oberpirk, Rodau, Röbnitz,
 Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 11. / 25. Oktober 2019 **Tour: 5**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



Tourenplan „Biotonne“

Termine: 10. / 24. Oktober 2019 **Tour: 4**
 für: Fasendorf, Leubnitz,
 Rodau (**nur Tobertitzer Straße**)
 Röbnitz, Schneckengrün, Siebenhitz

Termine: 09. / 23. Oktober 2019 **Tour: 3**
 für: Demeusel, Drochhaus, Fröbersgrün,
 Rodau (**außer** Leubnitzer- und Tobertitzer Straße)
 Schönberg, Unterpirk

Termine: 08. / 22. Oktober 2019 **Tour: 2**
 für: Bitthäuser, Mehlttheuer, Oberpirk,
 Rodau (**nur Leubnitzer Straße**), Syrau



Tourenplan „Gelbe Säcke“

Termine: 07. / 21. Oktober 2019 **Tour: 1**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 10. / 24. Oktober 2019 **Tour: 4**
 für Drochhaus, Leubnitz, Rodau, Röbnitz,
 Schneckengrün, Siebenhitz

Termine: 09. / 23. Oktober 2019 **Tour: 3**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün,
 Mehlttheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk



Tourenplan „Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 09. / 23. Oktober 2019 **Tour: 3**
 für alle Ortsteile

Alle Angaben wurden dem Abfallwegweiser
des Vogtlandkreises entnommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.vogtlandkreis.de/Abfallwirtschaft2019.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. Oktober - 15. November 2019

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

03.11. zum 70. Geburtstag Gruhle, Annelie

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

23.10. zum 80. Geburtstag Scholz, Renate

Rosenbach/Vogtl. OT Rößnitz

29.10. zum 85. Geburtstag Schmidt, Waltraud

08.11. zum 75. Geburtstag Wild, Eberhard

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

19.10. zum 70. Geburtstag Becher, Gustel

21.10. zum 80. Geburtstag Röthling, Margarete

26.10. zum 70. Geburtstag Diehr, Barbara

27.10. zum 70. Geburtstag Grobitzsch, Karlheinz

28.10. zum 80. Geburtstag Penzoldt, Renate

28.10. zum 70. Geburtstag Dr. Wilhelm, Jürgen

30.10. zum 80. Geburtstag Heinig, Regina

09.11. zum 80. Geburtstag Nennmann, Sieglinde

10.11. zum 80. Geburtstag Selbmann, Christa

11.11. zum 80. Geburtstag Riedel, Wolfgang

S GUNAR
SCHMEIßNER 

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Friedensstr. 17 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31 / 3881 · Mobil 0172-3572091
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“
erscheint am Samstag, den 02. November 2019.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Montag, der 21. Oktober 2019.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten
nichtgemeindlicher Einrichtungen.

ANZEIGEN werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38
oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
eine Woche vor Erscheinung

REIHENGARAGE in der
Föbersgrüner-Straße 7-9 in Syrau zu vermieten.
Telefon: 0162 25 63 000

Anlässlich meines 90. Geburtstages,
am 29. August diesen Jahres erhielt ich
viele Anrufe, Kartengrüße, Besuche
und liebevoll verpackte Geschenke.

Herzlichen Dank dafür.

Am 31. August feierten wir im
Familien- und Freundeskreis
im Gasthof „Zum Schwan“
Langenbach.

Herzlichen Dank für die leckere
Verköstigung, die aufmerksame und
flotte Bedienung. Über die musika-
lische Darbietung der „Wisentataler“
habe ich mich auch besonders
gefreut.

Günter Zeidler

**90
Jahre**

Gartenbau Großer

Hauptstraße 8 Tel.: 037431/3563
08527 Schneckengrün mobil: 0173/8453239



Verkauf: **März - Oktober:** Mo - Fr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

* Grünpflanzen * Jungpflanzen * Trauerfloristik
* Blühende Topfpflanzen * Floristik für alle Anlässe

* **Weihnachtsbaumkultur** *

Herbstbepflanzung: Heide - Chrysanthemen u.a.
Gemüse aus eigenem Anbau

>>> **Weihnachtsbaum bereits jetzt bestellen** <<<
(Abholung auch in Mehltheuer auf Bestellung unter 3785 möglich)

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Michael Frisch

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37
E-Mail: print@pccweb.de

Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die er-
reichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden
bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18,
08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

OELSNITZ/V.

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen@t-online.de

ELSTER PARK

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark@t-online.de

AM DITTRICHPLATZ

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen@t-online.de

!!! Vorschau für unsere Clubreise Juli/August 2020 !!!

Im nächsten Jahr wollen wir mit Ihnen **Bali** entdecken.
Begleiten Sie uns auf einer kleinen Rundreise und entspannen
anschließend im All inklusive Badehotel direkt am Strand.

**Wir nehmen bereits jetzt sehr gerne Ihre
unverbindliche Vorreservierung entgegen.**



Unsere **BUSREISEN** für Sie!

MEHRTAGESFAHRTEN

OKTOBER - DEZEMBER

● 6 + 7 Tage Gardasee und die Perlen Norditaliens 14.10. - 20.10. 7 Tage ab 499,00 €			
● 6 Tage Rom – die ewige Stadt 15.10. - 20.10. 6 Tage ab 595,00 €			
● 6 Tage Schlesische Weihnacht	22.12. - 27.12.	6 Tage	ab 499,00 €
● 6 Tage Weihnachten im Bayerischen Wald	22.12. - 27.12.	6 Tage	ab 559,00 €
● 6 Tage Weihnachten in Krakau 22.12. - 27.12. 6 Tage ab 485,00 €			
● 6 Tage Weihnachten in der Tiroler Bergwelt	22.12. - 27.12.	6 Tage	ab 565,00 €
● 6 Tage Weihnachten im Salzburger Land	22.12. - 27.12.	6 Tage	ab 545,00 €
● 6 Tage Zauber der Weihnacht in Südtirol	22.12. - 27.12.	6 Tage	ab 599,00 €
● 6 Tage Chiemgauer Weihnachtszauber	22.12. - 27.12.	6 Tage	ab 699,00 €
● 6 Tage Festliche Weihnachtstage im Dreiländereck	22.12. - 27.12.	6 Tage	ab 589,00 €
● 6 Tage Weihnachten in Franken	22.12. - 27.12.	6 Tage	ab 499,00 €
● 6 / 7 Tage Weihnachten/Silvester in Bad Flinsberg	22.12. - 27.12.	6 Tage	ab 399,00 €
● 6 Tage Weihnachts-Sparreise zum Traumpreis	22.12. - 27.12.	6 Tage	ab 489,00 €
● 12 / 15 Tage Kuren in Bad Flinsberg	22.12. - 02.01.	12 Tage	ab 799,00 €
● 6 / 7 Tage Weihnachten/Silvester in Bad Flinsberg	27.12. - 02.01.	7 Tage	ab 569,00 €
● 6 Tage Silvestererlebnis am Gardasee	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 599,00 €
● 6 Tage Silvester All-Inclusive vor den Toren Hamburgs	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 689,00 €
● 6 Tage Erlebnisreiche Silvestertage in Tirol	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 609,00 €
● 6 Tage Silvesterzauber in Kärnten	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 589,00 €
● 6 Tage Silvester in den Lienzer Dolomiten	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 589,00 €
● 6 Tage Silvesterzauber im herrlichen Südtirol	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 615,00 €
● 6 Tage Silvesterromantik in der Wachau	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 635,00 €
● 6 Tage Chiemgauer Silvesterzauber	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 739,00 €
● 6 Tage Traumhafter Jahreswechsel im Dreiländereck	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 635,00 €
● 6 Tage Jahreswechsel im romantischen Franken	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 515,00 €
● 6 Tage Traumhafte Silvestertage im Schwarzwald	28.12. - 02.01.	6 Tage	ab 659,00 €
● 5 Tage Silvester All-Inclusive im hohen Norden	29.12. - 02.01.	5 Tage	ab 579,00 €
● 5 Tage Silvester All-Inclusive in Oberösterreich	29.12. - 02.01.	5 Tage	ab 609,00 €
● 5 Tage Jahreswechsel im Naturpark Fichtelgebirge	29.12. - 02.01.	5 Tage	ab 539,00 €
● 5 Tage Jahreswechsel in Breslau	29.12. - 02.01.	5 Tage	ab 515,00 €

Veranstalter: ONKA TOURS; Haustürabholung zubuchbar!

**Weitere interessante Angebote und Reisen
finden Sie auf unserer Internetseite.**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

